

Stift & Papier

Erstes Schreibfestival

Hoffnung

Post-COVID-Behandlung

Visionäre Ideen

„Der Brutalist“

Waggonhalle Winter Varieté

Februar 2025



WAGGONHALLE
MARBURG

www.waggonhalle.de



MÄRKTE

beim Stadtfest 3 Tage Marburg

Fr 11.7. – So 13.7.25

Schlosspark (Fr–So), Innenstadt (Sa+So)

Gesucht werden Krammarkt- und Trödelhändler*innen, Kunsthandwerker*innen (gerne mit Vorführung), Fahrgeschäfte, Süßwaren- und Imbiss-Stände sowie Informationsstände von Vereinen.

**15% Frühbucher-Rabatt* nutzen
nur bis Mo 17. Februar 2025**

* nicht für Essen- & Getränke

Marktorte:

Schlosspark (Fr-So) & Hanno-Drechsler-Platz / Steinweg / Lahnufer / Jahnplatz (Sa+So)

Bewerbungsunterlagen anfordern:

per Telefon : 0 64 21 / 68 44 0

per Telefax : 0 64 21 / 68 44 44

per Post : Marbuch Verlag, „Markt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg

Online-Formular : www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/markthaendlerinnen



Anforderung

Bitte übersenden Sie mir / uns die Bestellformulare für Marktstände beim Stadtfest 3 Tage Marburg 2025

Name der Firma / des Vereins

Vor- und Zuname Inhaber*in/Verantwortliche*r

Straße / Haus-Nr. / PLZ / Ort

Telefon

Telefax

Mobil

Ich bin / wir sind

☐ Krammarkthändler*in

☐ Kunsthandwerker*in

☐ Verein

☐

☐ Da ich / wir über Info-Unterlagen zum Stand verfüge(n), lege ich / legen wir diese der Bewerbung bei.



ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coords (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30, -31
Fax: 06421/6844-44
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker, Johanna Rödiger
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe, Tel: 06421/6844-20
Nicole Martjan, Tel: 06421/6844-11
Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(3. Quartal 2024)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
8.038/Erscheinung
Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren



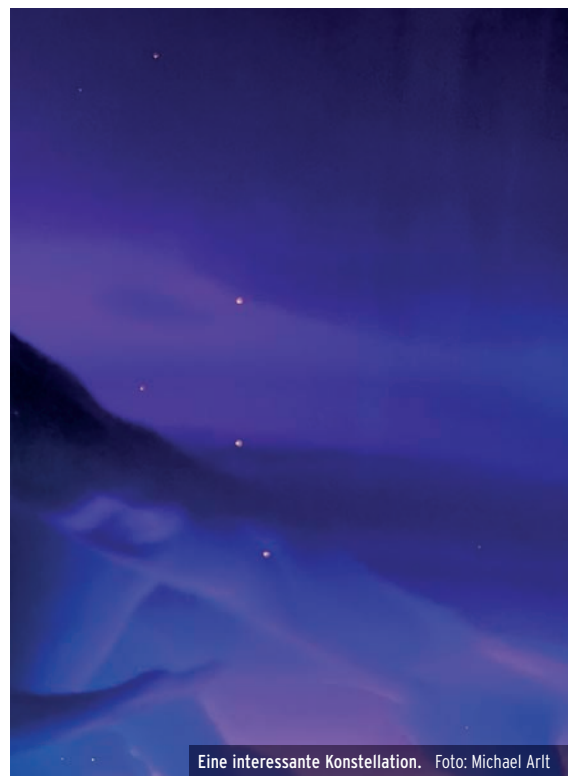
MAGAZIN	4
Mit Stift und Papier	6
Hoffnung für Long-COVID-Betroffene	7
Literarischer Frühling 2025	8
Meldestelle „HessenGegenHetze“	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Winter Varieté 2025

Foto: PanRay Photography

Beim Biere,

... zumal beim gemeinsamen, passieren mitunter die putzigsten Dinge. Erfuhr der Chronist kürzlich von einem ihm bestens Bekannten, der sich zum obigen Zwecke mit einem Freunde aus alten Zeiten traf. Nicht nur, dass beim Niederprasseln des nächtlichen Regens aufs verglaste Schrägdach des von den beiden gewählten Lokales im Zusammenklang mit der gedämpften Hintergrundmusik eine lauschig rieselnde Ambient-textur die Gedanken nach zwitschernden Dschungeln hinüberleitete. Zu vorgerücktem Stundenpegel emanierte darüber hinaus im Mobiltelefon des einen die geisterhafte Textnachricht: „Um zwei hab ich behalten für uns für Und die vier alten und das günstigste Bein hab ich mich Gar nicht Ein bisschen komm rum und drauf Die Leute Von der Kasse ...“ Über Herkunft und Bedeutung dieses zufälligen Tastendruck geschuldeten, von einer Hosent-



Eine interessante Konstellation. Foto: Michael Arlt

tasche auf der Erde zu einem fernen Relais ins All und wieder retour auf den hiesigen Schanktisch gereisten Cadavre Exquis ward in Folge einiges disputiert und auch gelacht. Allein, eine völlig zufriedenstellende Erklärung nicht gefunden. Also bestellten die beiden eine weitere Runde und fügten sich in die so angenehm stumpfende Rieselung des gedämpften Niederprasseln auf das Schrägdach der Dachgedanken, drip drip drop ...



Michael Arlt



Schreibfestival Marburg
mehr auf Seite 6



Corona-Spätfolgen
mehr auf Seite 7



Literarischer Frühling
mehr auf Seite 8



Meldestelle „HessenGegenHetze“
mehr auf Seite 10



Die Künstler Mathis Hagenau und Hjalmar Berg haben die Altkleidercontainer in der Frankfurter Straße neugestaltet. Foto: Hjalmar Berg



Rekordausleihe in der Stadtbücherei Marburg: 2024 haben die Nutzerinnen und Nutzer mehr als 540.000 Medien ausgeliehen. Foto: Patricia Grähling, i. A. d. Stadt Marburg

Magazin

Kunst trifft Altkleider

Mathis Hagenau und Hjalmar Berg vom Kunstkollektiv FormArt 11 haben in der Frankfurter Straße für mehr Farbe auf zwei Altkleidercontainern gesorgt.

Die einst weißen Wände der Container tragen nun bunte Farben und Blumenmotive. Direkt gegenüber den beiden Behältern wurde im vergangenen Jahr eine Sitzgruppe aufgebaut. „Wir wollten die Container für die Bürger*innen, die sich auf der neuen Sitzgruppe niederlassen attraktiv gestalten und gleichzeitig illegalen Tags und Wildplakatierungen vorbeugen“, erklärt Jürgen Wieland vom Dienstleistungsbetrieb Marburg (DBM). Das Entsorgungsunternehmen ist für die Container zuständig.

Mit der Verschönerung hofft der DBM auch darauf, dass die Befüllung der Container zukünftig etwas verantwortungsvoller geschieht. Die beiden DBM-Mitarbeiter Kurt Platt und Uwe Braun finden jeden Tag auf ihren Leerungstouren längst nicht nur Säcke mit Kleidung und Schuhen vor. „Manche werfen in die Container alles rein, was durch den Schacht passt und was nicht passt, wird passend gemacht, auch wenn der Container dabei Schaden nimmt“, erklärt Kurt Platt. „Oft werden die Kleidungsstücke und Schuhe auch lose eingeworfen. Diese Teile sind dann schnell so verschmutzt, dass man sie nicht mehr verwerten kann“, ergänzt Uwe Braun. Der DBM rät deswegen dazu, nur saubere Kleider in die Container zu werfen und die Stücke in Säcke zu verpacken.

In die graue Tonne gehören Altkleider hingegen nicht – das verbietet

eine EU-weite Richtlinie seit Anfang des Jahres. Nur stark verschmutzte oder zerschlissene Teile können in der grauen Tonne landen.

Wichtiger Sieg für BC

Mit einem deutlichen Heimsieg hat der BC Pharmserv Marburg in der Damen-Basketball-Bundesliga seinen achten Tabellenplatz verteidigt. Am 17. von 22 Spieltagen der Hauptrunde schlugen die Blue Dolphins die zuvor punktgleichen Wings Leverkusen mit 92:74. Ein herausragendes drittes Viertel war die Grundlage für den vierten Heimsieg in Serie. Das Hinspiel hatte das Pharmserv-Team mit 67:63 gewonnen.

Zur Spielerin des Tages wurde Caitlyn Jones gewählt, die zusammen mit Hailey Leidel erfolgreichste Punktesammlerin für Marburg war (je 18/2). Topscorerin der Partie war die Leverkusenerin Cassidy Mihalko (25/4).

Dem Heimsieg vor acht Tagen gegen Freiburg folgte am vergangenen Sonntag nun ein weiterer wichtiger Sieg im Rennen um die Playoff-Plätze. Da haben die Hessesinnen den achten Rang behauptet. Nächstes Wochenende könnte dieser in Göttingen (4:13) mit einem weiteren Erfolg untermauert werden.

Rekordzahlen in der Stadtbücherei:

Mehr als eine halbe Million Medien: die Marburger Stadtbücherei vermeldet für 2024 mit 540.000 Medien die höchsten Ausleihzahlen in ihrer Geschichte. „Wir freuen uns sehr, dass die analogen und digitalen Medien der Stadtbücherei einen so großen Zuspruch erfahren. 75.000 Menschen aus Marburg und dem Landkreis haben die Bibliothek im vergangenen Jahr besucht und sich online und vor Ort mehr als 540.000-mal

unsere Medien ausgeliehen“, sagt Stadträtin Kirsten Dinnebie. „Diese Rekordzahlen zeigen, wie wichtig die Stadtbücherei für die Kultur- und Bildungslandschaft in Marburg und der Region ist.“ Dinnebie hebt hervor, dass es nicht nur ein Ort zum Ausleihen von Büchern sei – sondern ein zentraler Ort der Begegnung, des Austauschs, des Lernens und auch für spannende Freizeitangebote.

Die Stadtbücherei so viel mehr als eine einfache Bücherei: Als moderne öffentliche Bibliothek gibt es auf einer Fläche von 1000 Quadratmetern rund 90.000 Medien zur Ausleihe. Darunter etwa Sachliteratur, Romane, fremdsprachige Literatur, Kinder- und Jugendliteratur, Karten oder auch Sprachkurse, Hörbücher, Musik-CDs, Konsolenspiele, Gesellschaftsspiele, Tonies, Spiel- und Dokumentarfilme, Zeitungen und Zeitschriften. Kostenlos stehen den Nutzerinnen und Nutzern außerdem über das Internet zusätzlich rund 200.000 digitale Titel der Onleihe (www.hessen.onleihe.de) und des Filmstreamingdienstes filmfreund (www.marburg.filmfreund.de) sowie Kinderbuchapps, Lernapps und eLearning-Angebote zur Verfügung.

Taylor-Swift-Gottesdienst

Die Universitätskirchengemeinde lädt zum ersten Marburger Taylor-Swift-Gottesdienst ein. Am Freitag, 31. Januar, um 19 Uhr, soll es mit Liedern und Liedtexten von Taylor Swift, live gespielt und zum Mitsingen, „um das gute Gefühl gehen, dass wir gemeinsam unterwegs sind, trotz aller Krisen“. Dies finde sich auch in biblischen Erzählungen. „Wir holen uns das gute Gefühl von der Eras-Tour im Sommer zurück und freuen uns über Swifties, Neugierige, Musikbegeisterte, Jung und Alt“, schreibt die Kirchengemeinde in ihrer Ankündigung.

Bei dem ökumenischen Gottesdienst treten Sängerin Benita Friess und der Studi-Pop-Chor Marburg auf. Im Anschluss gibt es eine kleine Aftershowparty nach dem Gottesdienst.

Bewerben für den hessischen Gründerpreis

Ab dem 30. Januar können sich Gründerinnen, Gründer, Startups oder junge Unternehmen wieder für den Hessischen Gründerpreis bewerben. Die Siegerinnen und Sieger des Preises erhalten exklusive Netzwerkkontakte, hochwertige Trainings und ein professionelles Unternehmensvideo. Die Preisverleihung wird in diesem Jahr in Hofheim am Taunus stattfinden.

Im vergangenen Jahr zählten tRaktIT System aus Cölbe in der Kategorie „Gesellschaftliche Wirkung“ und Clever Sole aus Friedberg in der Kategorie „Gründung aus der Hochschule“ zu den Gewinnerinnen und Gewinnern aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Weitere Informationen zum Hessischen Gründerpreis:

www.hessischer-gruenderpreis.de

Landrat-Sprechstunde @ „MEMOlife“

Mitreden erwünscht: Am Freitag, 31. Januar, haben Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Marburg-Biedenkopf die Gelegenheit, von 15.30 bis 16.30 Uhr mit Landrat Jens Womelsdorf ins Gespräch zu kommen. Die Sprechstunde findet im Rahmen der Messe „MEMOlife 2025 - Bauen, Wohnen, Leben“ am Stand der Kreisverwaltung in Halle 1 auf dem Marburger Messegelände statt. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Zudem können Besucherinnen und Besucher auch schriftlich Fragen an den Landrat stellen und in einen Briefkasten auf der Messe einwerfen. Die Antworten gibt es



Jubel auf der Marburger Bank: Der BC Phaserv Marburg gewann am Sonntag in eigener Halle gegen die Wings Leverkusen. Foto: Stefan Tschersich



Auch in diesem Jahr ist die Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf wieder bei der Fachausstellung „MEMOlife“ dabei. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf

nach der Messe von der Kreisverwaltung ebenfalls schriftlich. Weitere Infos zur Sprechstunde des Landrats gibt es bei dem Fachdienst Partizipation, Ehrenamt und Sport unter der Telefonnummer 06421/405-1212 sowie per Mail an buergersprechstunde@marburg-biedenkopf.de. Die Fachausstellung „MEMOlife“ öffnet vom 31. Januar bis zum 2. Februar täglich von 10 bis 18 Uhr. Am Messestand der Kreisverwaltung gibt es zahlreiche Beratungsangebote und Vorträge zu Themen

wie Energie und Fördermitteln aber auch IT-Sicherheit und Online-Schutz sowie Wohnen oder Brandschutz an. Kinder können sich beim Basteln von Samenbomben und UV-Perlen kreativ betätigen. Die Kreisvolkshochschule präsentiert ihr neues Halbjahresprogramm. Alle Angebote finden in Halle 1 und auf dem Außengelände statt.

63 Deutschlandstipendien

63 Deutschlandstipendien sind an der Philipps Universität an Mar-

burger Studierende aus 15 verschiedenen Fachbereichen vergeben worden – das ist ein neuer Rekord.

Das Stipendienprogramm fördert talentierte und engagierte Studierende finanziell mit 300 Euro monatlich. Die eine Hälfte des Geldes wird von Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen finanziert, die andere Hälfte durch den Bund.

Das Stipendium unterstützt die Ausbildung zukünftiger Fach- und Führungskräfte. Vizepräsidentin

Prof. Sabine Pankuweit hob in ihrer Rede anlässlich der Feierstunde Mitte Januar in der Alten Aula der Universität das Engagement der langjährigen Partner, wie etwa des Universitätsklinikums Gießen und Marburg, hervor und begrüßte neue Unterstützer und Unterstützerinnen. Das Engagement für das Deutschlandstipendium sei eine Investition in die Zukunft, die sich für alle lohne, so Pankuweit.

kro/LB/mr/Janine Anderson



Das Team vom Schreibfestival. Foto: Schreibfestival Marburg

Mit Stift und Papier

Ab Februar findet das erste Schreibfestival Marburg statt

Sich kreativ ausleben und selbst verwirklichen, Sprache bewusst wahrnehmen und mit anderen Menschen und der Natur in Kontakt treten. Dazu laden Andrea Saalbach, Angela Schmidt-Bernhardt, Claudia Scheidemann, Kerstin Veigt und Nina Firl im Rahmen des Schreibfestival Marburg ein. Die fünf Frauen bieten von Februar bis März 2025 ein vielfältiges Angebot von „Morgenschreiben“ über „Journaling“, „Schreiben in der Moschee“ bis „Fantasy schreiben“ an.

Schon 2023 tat sich Andrea Saalbach mit Angela Schmidt-Bernhardt und Nina Firl zusammen, nachdem sie entdeckt hatten, dass alle drei unabhängig voneinander bereits eigene Kurse zum Schreiben anboten. So kamen die fünf Frauen nach und nach zusammen. „Und wenn so fünf kreative Geister zusammenkommen, dann hatten wir natürlich total viele Ideen, was wir alles machen könnten“, erzählt Kerstin Veigt. Und die Idee vom Schreibfestival wuchs von einem geplanten Veranstaltungstag zu einem Kursangebot heran, das sich über zwei Monate erstreckt. Das Schreibfestival Marburg ist bewusst partizipativ und von unten organisiert, so haben sich die Veranstalterinnen während der Vorbereitung im vergangenen Jahr kreativ ausgelebt und Ihre Visionen für die Gestaltung der ver-

schiedenen Kurse verwirklicht. Finanziert wird die Veranstaltung u.a. durch einen Zuschuss von der Stadt Marburg sowie durch Spendenbeiträge.

Das Kursangebot richtet sich an alle und setzt bewusst auf Vielfalt bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Dabei laden die Kurse gezielt dazu ein, auch auf anderen Sprachen außer Deutsch zu schreiben. Zudem werden Workshops angeboten, die speziell Frauen dabei unterstützen, sich mit ihrer kreativen Arbeit auf Bühnen zu präsentieren.

Ziel der Veranstaltungen ist es, kulturelle Veranstaltungen zu bieten, die zum Mitmachen einladen und den Raum zur Selbstgestaltung öffnen. „Schreiben ist außerdem eine wunderbare Möglichkeit, auf die Krisen unserer Zeit zu antworten“, sagt Kerstin Veigt und könne zudem dazu beitragen, die Verletzlichkeit des Menschen, des Ökosystems und bestimmter Gruppen und Regionen hervorzuheben und uns für unsere Umgebung sensibilisieren.

Die Resonanz auf das Kursangebot sei bereits gut, so Kerstin Veigt, einige Kurse seien bereits ausgebucht. Ideen für zukünftige gemeinsame Projekte gäbe es bereits, diese bleiben jedoch vorerst ein gut gehütetes Geheimnis. Eröffnet wird das Schreibfestival am 1. Februar ab 11 Uhr im Viel-

RAUM – auch Schreibe genannt – mit einer Vernissage des Schreibfestivals Marburg. Die Veranstaltungen werden größtenteils in der Schreibe in der Barfüßerstraße 26 stattfinden. Aber auch in der Marburger Moschee oder unter freiem Himmel gibt es Workshopangebote. Abgerundet werden die Veranstaltungen mit dem Abschlussfest Schreibfestival am 30. März im Café Vetter ab 11 Uhr.

Einige Veranstaltungen

Japanische Tee-Zeremonie und Haiku-Schreiben

Die Lebenskunst der Tee-Zeremonie und der Haiku-Gedichte lädt dazu ein, ganz im gegenwärtigen Augenblick zu sein.

Vom Zen-Buddhismus inspiriert, sind die dreizeiligen Haiku eine feine und klare Form des Gedichts. Seit rund 1000 Jahren gibt es in Japan die kulturelle Praxis des meditativen Schreibens von Haiku, das oft mit Tee-Zeremonien einher geht – so auch an diesem Nachmittag in der Marburger Oberstadt: Kayoko Nozaki-Lang wird die Tee-Zeremonie gestalten. Anschließend wird sich dem Haiku-Schreiben gewidmet.

Veranstalterin: Kerstin Veigt
Sprachen:

Englisch, Deutsch, Japanisch
So 2.2. 15-18 Uhr

Die Schreibe, Barfüßerstraße 26
Unkostenbeitrag: 35 EUR

Die Morgenbrise

Erneuerung am Wochenanfang

Die „Morgenbrise“ ist eine Einladung, den neuen Tag und die neue Woche im gemeinsamen Schreibraum zu beginnen. Sie bietet an jedem der neun Montage des Schreibfestivals einen achtsamen Raum, um gemeinsam in der Stille zu meditieren und aus dem Moment heraus zu schreiben.

Veranstalterinnen: Kerstin Veigt, Andrea Saalbach

Jeden Montag ab 8 Uhr
Die Schreibe, Barfüßerstraße 26
Teilnahmebeitrag: 7 EUR

21 Uhr mit Mörderrutti – offene Schreibwerkstatt für alle nächtlichen Poet*innen!

Treffpunkt ist die Schreibe (Viel-Raum) ab 21 Uhr. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen lassen sich mit Nina Firl von der Nacht inspirieren. Mithilfe von kleinen Übungen, wird das Schreiben eingeleitet. Es können auch angefangene Texte oder Texte, die noch überarbeitet werden sollen, mitgebracht werden. Nina Firl steht mit Rat und Tat zur Seite. Ansonsten gibt es in dieser Schreibwerkstatt viel Raum für freie Entfaltung.

Veranstalterin: Nina Firl
Do 6.2. 21 Uhr
Die Schreibe, Barfüßerstraße 26
Teilnahmebeitrag:
Auf Spendenbasis

Schreiben in der Moschee

In diesem Kurs wird die Schöpfungsgeschichte als Impuls genommen, sie ist die Verbindung aller monotheistischer Religionen miteinander. Schreibend kommt



Schreiben öffnet Räume zur Selbstgestaltung. Foto: StockSnap/Pixabay

die Gruppe dem Ursprung und den Visionen auf die Spur. Die Teilnehmenden verbinden sich mit der je eigenen inneren Weisheit, mit dem, was den Menschen gemeinsam ist und mit dem was trägt.

Veranstalterin: Andrea Saalbach
Di 9.2. 15.30-18.30 Uhr
Marburger Moschee, Bei St. Jost 17, Konferenzraum, 1.Stock
Teilnahmebeitrag:
Auf Spendenbasis

Journaling-Basics

Wer schon immer mal Journaling und persönliches Schreiben beginnen wollte, ist hier genau richtig. Innerhalb des Workshops werden Fragen zum Journaling beantwortet, wie zum Beispiel: Wie fange ich mit dem persönlichen Schreiben an? Was brauche ich dafür? Worüber soll ich schreiben? Es werden außerdem verschiedene Schreibmethoden ausprobiert, um den positiven Effekt des Journaling auch selbst erleben zu können. Teilnehmende brauchen für diesen Kurs keine Schreib Erfahrung.

Veranstalterin:
Claudia Scheidemann

Do 13.2. 18.30 Uhr
Die Schreibe, Barfüßerstraße 26
Unkostenbeitrag: 23 EUR

noch unterrepräsentiert. Zeit, das zu ändern!

In diesem Workshop werden die Teilnehmerinnen gemeinsam an Texten arbeiten, die auf der Bühne präsentiert werden sollen. Egal ob Poetry Slam, Lesebühnen, Open-Stage-Veranstaltungen oder Lesungen. Im Workshop werden Texte verfasst, es können aber auch bereits verfasste Texte mitgebracht werden, die dann gemeinsam angesehen werden. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, schon mal probeweise die eigenen Texte im geschützten Rahmen vorzutragen.

Veranstalterin: Nina Firl
Sa 22.2. 16 Uhr

Die Schreibe, Barfüßerstraße 26, Marburg Oberstadt
Unkostenbeitrag: 30 EUR

Frauen auf die Bühne! – Poetry-Slam-Workshop zum Weltfrauentag

Dieser Workshop richtet sich speziell an Frauen bzw. Menschen, die sich als weiblich identifizieren. Frauen sind auf Bühnen immer

Für alle Veranstaltungen muss sich im Vorfeld unter www.schreibfestival-marburg.de angemeldet werden.

Janine Anderson

Hoffnung für Long-COVID-Betroffene

Corona-Spätfolgen: Marburger Unimedizin erforscht neue Versorgungsstruktur

Eine COVID-Infektion heilt in 90 Prozent der Fälle folgenlos ab, doch für rund 20 Millionen Menschen in Europa hat die Viruserkrankung nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation gravierende Folgen: das Post-COVID-Syndrom. Post-COVID bedeutet erhebliche Einschränkungen der Lebensqualität, und Gesundheit bis hin zur Berufsunfähigkeit mit fatalen wirtschaftlichen Folgen für eine Vielzahl von Betroffenen und betroffen sind auch heute noch jede Neu- und Reinfektion mit einer Wahrscheinlichkeit von 6-8 Prozent aller Infektionen. Mitten in der Pandemie hat deshalb die Kardiologie am Universitätsklinikum Marburg eine Spezialsprechstunde ins Leben gerufen und sich der Versorgung dieser Patienten gewidmet. Daraus ist ein neues Forschungsprojekt der Marburger Universitätsmedizin erwachsen, das die regionale Versorgungsstruktur für Diagnostik und Therapie von Post-COVID standardisieren soll. Digital-basiert und barrierefrei werden passende Angebote für die Menschen in Hessen geschaffen. Dafür hat Projektleiter Prof. Bernhard Schieffer 3,8 Millionen Euro Fördermittel des Bundesministeriums für Gesundheit eingeworben.

Dr. Gunther K. Weiß, Vorsitzender der Geschäftsführung des Universitätsklinikums Gießen und Marburg, dankt Schieffer für sein großes Engagement: „Bereits während der COVID-Pandemie hat sich gezeigt, dass es unter den vielen an den Universitätskliniken in Gießen und Marburg behandelten COVID-Patienten eine Gruppe gab, die deutlich schwerer von der Infektion betroffen war. Deshalb haben wir schon damals eigene Mittel in erheblichem Umfang dafür eingesetzt, die Post-COVID-Ambulanz von Prof. Schieffer aufzubauen. Die jetzige Förderung ist daher Ansporn, auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen.“

In den COVID-Ambulanzen des Marburger Universitätsklinikums warten aktuell rund 3000 Patientinnen und Patienten bis zu ein Jahr lang auf einen Termin. Forscherinnen und Forscher des Fachbereichs Medizin der Philipps-Universität und des Uniklinikums Marburg arbeiten im Forschungsprojekt „PROGRESS“ (steht für Regional Support Services for Effective Treatment and Care) an dem Ziel, die lange Wartezeit der Betroffenen bis zur Dia-

gnose und dem Beginn einer Therapie zu verkürzen.

Das Projekt soll in das Zentrum für Postinfektiöse Syndrome (CE-PIS) der Universitätsmedizin Marburg integriert werden. Mit standardisierter Diagnostik, maßgeschneiderten Therapie- und Nachsorgekonzepten soll so ein Modell etabliert werden, das basierend auf Künstlicher Intelligenz eine schnellere und effektivere Versorgung und Überwachung des Therapieerfolges ermöglicht. Hausärzte, Fachärzte, Hochschulambulanzen und Post-COVID-Pa-

tienten-Selbsthilfegruppen beteiligen sich als Projektpartner.

Das Besondere an diesem Projekt erläutert Prof. Schieffer: „Mit unserem Ansatz – der wissenschaftliche Qualität und Nutzung neuester Technologien verbindet – verkürzt sich die Zeit des unklaren Leidens für Patientinnen und Patienten und ihre Odyssee durch das Gesundheitssystem dramatisch. Das entlastet die Betroffenen individuell und auch das Gesundheitssystem, das so Leistungsfähigkeit zurückgewinnt“.

pe/kro



Prof. Bernhard Schieffer leitet das Forschungsprojekt „PROGRESS“ zur Etablierung neuer Wege in der Behandlung von Post-COVID. Foto: Thomas Stoll



Caroline Wahl liest aus „Windstärke 17“. Foto: Frederike Wetzels

Bauern, Bürger, Bestseller

Literarischer Frühling 2025

Sternenhimmel, Wüstensand und Meeresbrisen, dazu brennende Felder, eine umtoste Insel und ein Zauberberg – der „Literarische Frühling“ führt seine Gäste in diesem Jahr an eine Reihe magischer Orte, die man selten zu sehen bekommt. Kurz vor Ostern, vom 28. März bis zum 6. April 2025, präsentiert das nordhessische Festival auch in seiner 13. Saison wieder eine Reihe prominenter Autorinnen und Autoren.

Dazu gehören diesmal die junge Kult-Schreiberin Caroline Wahl und der Satiriker Harald Martenstein, der Sprach- und Himmelsforscher Raoul Schrott sowie die Journalisten Franziska Augstein und Wolfgang Büscher. Ein besonderer Akzent liegt auf dem Leben der Bauern. Zum 500. Jahrestag des Bauernkrieges präsentiert der Fachhistoriker Gerd Schwerhoff eine neue Sicht auf dieses Schlüsselereignis der deutschen Geschichte. Und der Schriftsteller Reinhard Kaiser-Mühlecker, selbst ein Biolandwirt, liest aus seinem neuesten höchst ungewöhnlichen Heimatroman.

„Wir spannen den Bogen bewusst besonders weit, denn wir befinden uns in einer Ära starker Fliehkräfte und großer Verunsicherungen“, erklärt die Leiterin des Festivals, die Journalistin, Schriftstellerin

und Hoteldirektorin Christiane Kohl. „Wir hoffen sehr, dass wir unseren Besucherinnen und Besuchern etwas bieten können, das ihnen hilft, sich klug zu orientieren und von den Aufregungen des Tages ein wenig Abstand zu gewinnen.“ Wer sich heute empöre über politischen Kleingeist, der könne sich erfrischen am Wirken des britischen Premiers Winston Churchill, sagt Kohl. „Und wer überhaupt an den Zuständen auf der Erde verzweifelt, der sollte zur Erholung mal in die Sterne gucken, dort findet er dann wieder das rechte Maß.“ Gerade in schwierigen Zeiten gelte die Parole „Kopf hoch – und gelassen bleiben!“

Den Auftakt macht am Freitag, den 28. März, der Dichter und Forscher Raoul Schrott, der als erster rund um den Erdball den Mythen nachgespürt hat, die die Menschen in die Sternbilder hineinzu lesen pflegen. Was für uns der Große Wagen ist, war für die Maya ein göttlicher Papagei, für die Inka der einbeinige Gott des Gewitters, für die Inuit ein Elch und für die Araber eine Totenbahre. Beim Pre-Opening im Schloss Waldeck legt der Autor seine Erkenntnisse dar, im Dunklen geht es danach in den Burghof, um den Himmel anzustarren – ein Erlebnis der besonderen Art.

Thema der Eröffnungsveranstaltung am Samstag, dem 29. März, im Romantik-Hotel Landhaus Bärenmühle in Ellershausen ist das Dorf- und Bauernleben. Der vielgerühmte Autor Reinhard Kaiser-Mühlecker stellt seinen neuen Roman „Brennende Felder“ vor, der neben einer vertrackten Familiengeschichte auch die Nöte der

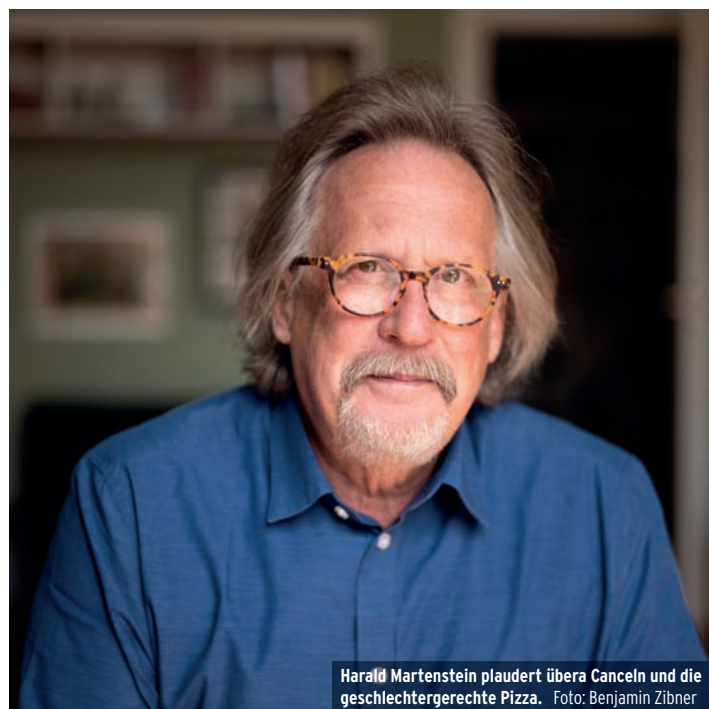
Landwirtschaft unter heutiger EU-Regie schildert.

Den deutschen Bauernkrieg vor 500 Jahren skizziert am Sonntag vormittag in Metzen Altem Kuhstall in Ellershausen der Historiker Gerd Schwerhoff. Nach einer Neulektüre der alten Quellen gibt der Dresdener Professor eine lebendige, gut verständliche Übersicht über den dramatischen Verlauf dieses Aufstands, der mit Billigung Martin Luthers und der Kirche von den Fürsten blutig niedergeschlagen wurde.

Die Bauern sind diesmal auch das Thema der großen Literarischen Revue, die alljährlich der Frankfurter Schauspieler Michael Quast in Metzen Altem Kuhstall in Ellershausen präsentiert – mit Bauernregeln, aufrüttelnden Liedern und Zitaten aus monströsen EU-Verordnungen. Motto; „Power to the Bauer!“

Politische Spitzen und intellektuelles Vergnügen darf man auch von Harald Martenstein erwarten, einem der bekanntesten Kolumnisten der Republik. In seinem neuen Buch befasst er sich (natürlich politisch völlig unkorrekt) mit dem Sex der Zukunft, dem „Scholzen“ und „Schrödern“, dem Cancell und der geschlechtergerechten Pizza.

Franziska Augstein erzählt von einem der witzigsten und wichtigsten Politiker des 20. Jahrhunderts, dem britischen Kriegspremier Winston Churchill, der als entschiedenster Gegner des deutschen Nazi-Regimes Geschichte gemacht hat. Und Bernd Scherer, der langjährige Intendant des



Harald Martenstein plaudert übera Cancell und die geschlechtergerechte Pizza. Foto: Benjamin Zibner

Hauses der Kulturen der Welt in Berlin, analysiert den planetarischen Umbruch, den die Menschen der Erde aufgezwungen haben – was jetzt in Klimakrise, Artenschwund, Massenmigration und Pandemien resultiert. Wir sind ins Erdzeitalter des Anthropozän eingetreten, benannt nach dem griechischen Wort Anthropos, dem Menschen.

Eine der aktuellen politischen Krisen, den Nervenkrieg um die Insel Taiwan, analysiert der dort lebende Autor Stephan Thome aus Biedenkopf, der auch Schirmherr des „Literarischen Frühlings“ ist, gemeinsam mit dem früheren deutschen Botschafter in Peking, Volker Stanzel.

Der Reporter Wolfgang Büscher hat sich wieder einmal einer existentiellen Erfahrung ausgesetzt, indem er durch die Sahara wanderte und dort eine Zeitlang in einer weltenfernten Klause auf einem Hochplateau lebte. Die jugendliche Kult-Autorin Caroline Wahl hingegen sucht ihre Naturerlebnisse gerne in Meereswogen, beim Schwimmen. In ihrem Bestseller „Windstärke 17“ erzählt sie von einer jungen Frau, die mit Krankheiten, Krisen und ganz gewöhnlichen Verunsicherungen fertig zu werden versucht.

Wie solche Herausforderungen von früheren Generationen bewältigt wurden, schildert TV-Produzent und Talkshow-Moderator Hubertus Meyer-Burckhardt am Beispiel seiner eigenen Großmutter aus Kassel, die ein Leben auf der Überholspur führte. Mit von der Partie ist nicht zuletzt auch wieder der Literaturkritiker Denis Scheck, der nicht nur moderiert, sondern auch seine „Bestseller-Bibel“ vorstellt, eine Sammlung kritischer Huldigungen und Ver-
risse.

Schließlich wird in epischer Breite ein Glanzstück deutscher Weltliteratur gewürdigt, das vor genau 100 Jahren erschien: Thomas Manns Roman „Der Zauberberg“. Beim traditionellen Lese-Dinner im Restaurant „Philipp Soldan“ des Hotels Die Sonne Frankenberg trägt der Frankfurter Schauspieler Michael Quast Passagen aus dem Meisterwerk vor, das zum Inbegriff der morbiden und zerrissenen Epoche vor dem Ersten Weltkrieg wurde, einer Zeit, die manches mit der Gegenwart gemeinsam hat. Sterne-Koch Erik Arnecke serviert dazu ein Menu, das aus den Speisezetteln des „Zauberbergs“ destilliert ist.

Juli Zeh kommt

Erfolgsschriftstellerin liest am 1. April

Selbstbewusste junge Frauen auf dem Land, die sich nichts gefallen lassen – für solche Charaktere ist in den neueren Romanen von Juli Zeh häufig eine tragende Rolle reserviert. Die 50-jährige Star-Autorin aus Bonn, lebt seit 2007 in einem kleinen Dorf in Brandenburg und schöpft aus ihren Alltagserfahrungen sowie aus gründlichen Recherchen den Stoff für ihre höchst erfolgreichen Bücher. Juli Zeh wird am Dienstag, dem 1. April im Philipp-Soldan-Forum, dem Kulturzentrum der Stadt Frankenberg, um 19 Uhr aus ihren Werken lesen. Moderator ist der bekannte Literatur-Kritiker Denis Scheck.



Auch Juli Zeh liest beim Literarischen Frühling. Foto: Peter von Felbert

Programmübersicht

Freitag 28. März

19 Uhr – Hotel Schloss Waldeck

Pre-Opening

„Waldecker Sternennacht“

Der Atlas der Firmamente – mit Raoul Schrott (Lesedinner)

Samstag 29. März

19 Uhr – Romantik Hotel

Landhaus Bärenmühle Ellershausen

Eröffnung

„Brennende Felder“ –

mit Reinhard Kaiser-Mühlecker

Sonntag 30. März

11 Uhr – Restaurant „Philipp Soldan“ im Hotel

Die Sonne Frankenberg

Küchenlesung mit Michael Quast aus

„Der Zauberberg“ von Thomas Mann I)

11.30 Uhr – Metzen Alter Kuhstall Ellershausen

„Der deutsche Bauernkrieg –

eine wilde Handlung“ – mit Gerd Schwerhoff

15.30 Uhr – Restaurant „Philipp Soldan“ im Hotel Die Sonne Frankenberg

Küchenlesung mit Michael Quast aus

„Der Zauberberg“ von Thomas Mann II)

15.30 Uhr – Landgut Walkemühle Frankenberg

„Gefährliche Strömung, Taiwan in Gefahr“ – mit Stephan Thome und Volker Stanzel

18 Uhr – Wandelhalle am Kurpark Bad Wildungen

„Komm'Se rein, Könn'Se lachen!“ – Mit

Iris Berben und Hubertus Meyer-Burckhardt

Montag 31. März

11.30 Uhr – Restaurant „Philipp Soldan“ im Hotel

Die Sonne Frankenberg

Küchenlesung mit Michael Quast aus

„Der Zauberberg“ von Thomas Mann (III)

16 Uhr – Restaurant „Philipp Soldan“ im Hotel

Die Sonne Frankenberg

Küchenlesung mit Michael Quast aus

„Der Zauberberg“ von Thomas Mann IV)

19 Uhr – Wandelhalle am Kurpark Bad Wildungen

„Für die Wolken kann ich nichts“ –

Mit Hubertus Meyer-Burckhardt

Dienstag 1. April

19 Uhr – Philipp-Soldan-Forum Frankenberg

„Unter Leuten, über Menschen,

zwischen Welten“ – mit Juli Zeh

Mittwoch 2. April

19 Uhr – Hotel Schloss Waldeck

„Es wird Nacht, Señorita!“ –

mit Harald Martenstein

Donnerstag 3. April

16.30 Uhr – Alte Synagoge Vöhl

„Die verlorene Welt der jüdischen Schtetl“ – mit Dovid Bergelson und Sabine Koller

19 Uhr – Metzen Alter Kuhstall Ellershausen

„Power to the Bauer!“ – mit Michael Quast

Freitag 4. April

16.30 Uhr – Landgut Walkemühle Frankenberg

„Angriff der Zeichen – das Anthropozän“ – mit Bernd Scherer

Samstag 5. April

16 Uhr – Romantik Hotel

Landhaus Bärenmühle Ellershausen

„Der Weg – eine Reise durch die Sahara“ – mit Wolfgang Büscher

19 Uhr – Wandelhalle am Kurpark Bad Wildungen

„Windstärke 17 – ein Kultroman der jungen Generation“ – mit Caroline Wahl

Sonntag 6. April

11.30 Uhr – Rittersaal Hotel Schloss Waldeck

„Winston Churchill – eine neue Biographie“ – mit Franziska Augstein

15.30 Uhr – Landgut Walkemühle Frankenberg

„Was gut ist und was böse – Thomas Mann im Kampf gegen Hitler“ – mit Kai Sina

18 Uhr – Romantik Hotel

Landhaus Bärenmühle Ellershausen

„Die Bestsellerbibel“ – mit Denis Scheck (Lese-Dinner)

Programm bei Redaktionsschluss.

Infos unter: www.literarischer-fruehling.de

44 Prozent Steigerung in einem Jahr

75.000 Beiträge gemeldet: Fünf Jahre Meldestelle „HessenGegenHetze“

Seit fünf Jahren geht das Land Hessen mit der Meldestelle „HessenGegenHetze“ gegen Hass und Hetze im Web vor. Sie soll es Betroffenen sowie Zeuginnen und Zeugen von Hate Speech leichter machen, gegen hasserfüllte, möglicherweise strafbare oder extremistische Inhalte aktiv zu werden.

beeinflussten. Dass knapp die Hälfte der Meldungen der vergangenen fünf Jahre alleine im Jahr 2024 einging ist für den Innenminister alarmierend. Gleichwohl belegten die Meldungen aber auch, dass Bürgerinnen und Bürger beleidigende, nötigende oder volksverhetzende Inhalte meldeten und damit Zivilcourage zeig-

aus Sicht von Innenminister Poseck neben entschiedener Politik auch die Gesellschaft, die friedliches Miteinander und respektvollen Umgang vermitteln muss. Seit ihrer Einrichtung stufte die Meldestelle 58 Prozent der insgesamt rund 75.000 eingegangenen Meldungen als Hate Speech ein. Rund 50 Prozent dieser Fälle wur-

zung (18 %) und allgemeine Beleidigungen (17 %). Zudem wurden 20 Prozent der Meldungen aufgrund von Extremismusverdacht an das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen (LfV Hessen) weitergegeben.

Zu den am häufigsten betroffenen Gruppen in den Meldungen zählten Politikerinnen und Politiker (28 %), politisch Andersdenkende (18 %) und Jüdinnen und Juden (13 %). Im Vergleich zu den Vorjahren verzeichnet die Meldestelle HessenGegenHetze seit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 eine Zunahme um 200 % von Meldungen mit antisemitischen Inhalten beziehungsweise explizit israelbezogenem Antisemitismus. Seit dem 7. Oktober 2023 weisen 5200 Meldungen (rund 11 % des Meldeaufkommens) einen erkennbaren Bezug zum Nahostkonflikt auf. In den Vorjahren machten antisemitische Äußerungen einen Anteil von knapp vier Prozent der Meldungen aus. Ein Großteil der gemeldeten Beiträge stellt das Existenzrecht Israels in Frage, fordert die Auslöschung Israels oder billigt Gewalt gegen Jüdinnen und Juden. Damit einhergehend wurden wiederkehrend antisemitische Verschwörungserzählungen bedient und der Holocaust gebilligt oder verharmlost. Insgesamt wurden seit dem 7. Oktober 2023 1.707 Beiträge als potenziell strafrechtlich relevant eingestuft.

pe/kro



2024 gingen mehr knapp 37.000 Meldungen bei der Meldestelle „HessenGegenHetze“ ein. Foto: StartupStockPhotos auf Pixabay

Seit Start der Einrichtung wurden der Meldestelle bis Mitte Januar rund 75.000 Beiträge aus sozialen Netzwerken und von Webseiten gemeldet, 36.984 davon allein im vergangenen Jahr. Das entspricht einer Steigerung im Meldeaufkommen von nicht weniger als 44 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

„Wir leben in einer Zeit, die durch eine aufgeheizte Debattenkultur gekennzeichnet ist. Das zeigt sich im persönlichen Miteinander, aber auch in den sozialen Medien. Hier werden ungehemmt Hass und Hetze verbreitet“, konstatiert Hessens Innenminister Roman Poseck: „Das zunehmende Erstarren und die Radikalisierung extremer Kräfte tragen erheblich zum angespannten politischen Klima bei. Vor allem auf den sozialen Plattformen kommen Demokratiefinde zusammen, um gegen den Staat zu hetzen oder gezielte Falschnachrichten zu verbreiten.“ Dabei zeige sich, dass Ereignisse wie der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, der Nahostkonflikt sowie die Anschläge in Mannheim, Solingen und Magdeburg sowie jüngst in Aschaffenburg die Beiträge in den sozialen Medien

ten. Besorgniserregend sei, dass nach dem Angriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 Antisemitismus und antisemitische Verschwörungstheorien „dramatisch verbreitet“ würden, sowohl auf den Straßen als auch im Netz. Um diese gefährlichen Entwicklungen aufzuhalten, braucht es

den an die Zentralstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (ZIT) oder an die Zentrale Meldestelle für strafbare Inhalte im Internet (ZMI) weitergeleitet. Besonders häufig betrafen die Meldungen Straftatbestände wie Beleidigung von Politikerinnen und Politikern (23 %), Volksverhet-

Hass und Hetze melden

Hate Speech im Netz oder extremistische Aktivitäten können unkompliziert über ein Formular auf der Website hessengegenhetze.de gemeldet werden.

Auch über die App „Meldehelden“, die kostenlos auf das Handy geladen werden kann, lässt sich mit wenigen Klicks eine Meldung erstatten kann.

The screenshot shows the website interface for reporting hate speech and extremism. The header includes the logo and the text 'Meldestelle HessenGegenHetze'. Below the header, there is a navigation menu with options like 'Menü', 'Suche', and 'Themen A-Z'. The main content area is titled 'Meldeformular Hate Speech & Extremismus melden' and contains instructions for users to fill out the form. It also includes a section for selecting the type of incident (Online or Offline) and a list of examples for each.

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„ROSA“ – Werke von Mathias Weis. (bis 1.3.) Vernissage: 1.2., 18 Uhr.

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 7-24 Uhr
„Rätselhaftes Marburg“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und des KNFM e.V. (bis März)

• Galerie für Menschen auf der Straße

Gisselberger Straße 35
Nach Vereinb.: jens.schneider@ekkw.de
„Marburg in Bewegung“ – Fotografien von Georg Kronenberg. (bis 28.2.)

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
„Faces of Feelings – Landschaften der Seele“ – Malerei und Lyric von Ellen Essen und Gawan Mehic. (bis 26.2.), Vernissage: 1.2., 18 Uhr.

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr, Fr nach Terminvereinbarung
Reisefotografie von Lutz Müller. (bis 11.3.)

• Heimatmuseum Garbenheim

Untergasse 3, 35583 Wetzlar-Garbenheim
jeden 1. So im Monat 15-17 Uhr
„Werther und Wahlheim“ – Zu Garbenheim und der Natur. (bis 31.8.)

• Herder-Institut

Gisonenweg 5-7
Mo-Do 8-16, Fr 8-15 Uhr
„Die polnisch-russische Grenze in Ostpreußen“ – von Dawid Smolorz mit Fotos von Thomas Voßbeck. (bis 28.2.)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: quenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• Kulturhaus Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35578 Wetzlar

Di/Mi/Fr 12-18, Do 10-18, Sa/So 10-15 Uhr
Stadtgalerie: Christian Sämann – Eine Retrospektive.

Stadtbibliothek (1. OG): „Begegnungen in Nepal“ – Fotografien von Johannes Kaiser.

• Kultur- & Freizeitzentrum KFZ

Biegenstraße 13
Zugänglich während der Veranstaltungen im KFZ.
„Inside Out“ – Arbeiten in Acryl-Mischtechnik von Regina Michel.

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Ehemaliges Wohnheim Am Richtsberg 88“ – Fotografien von Pia Tana Gättinger, Björn Drott und Horst Wagenknecht. (bis April)

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Mo, Mi-So 11-17 Uhr
„Vergleichen. Sehen. Lernen. Die Graphische Sammlung des Kunstmuseums in Marburg“. (bis 2.2.)

• Kunstvitruin am Rudolphsplatz

Rudolphsplatz-Passage
Tägl. rund um die Uhr
Gina Bolle: „Gardinenstück“.

• Landgrafenschloss Marburg

Di-So 10-18 Uhr
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis 31.7.26)

• Landratsamt Marburg

Im Lichtenholz 60
Mo-Do 8-16, Fr 8-14 Uhr
„Die Wut ist weiblich“ – Fotografien von Rosa Engel.

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Tägl. 10-18 Uhr

„70 Jahre Leica M“ – ikonische Bilder und historische Leica-M-Modelle. (bis 1.6.)
„Das gute Bild“ – Einblick in die Fotografie-Sammlung des Leica Archivs. (bis 1.6.), Vernissage: 6.2., 19 Uhr.

• Mineralogisches Museum

Waldecker Saal im Landgrafenschloss
Zu den Öffnungszeiten des Schlosses
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis Juli 2026)

• Neuer Kunstverein Gießen e.V.

Ecke Licher Str./Nahrungsberg
Samstags 15-18 Uhr
„With New Eyes (When my body was still yours)“ – Werke von Sophie Utikal. (bis 8.3.)

• Psychiatriemuseum Gießen

Licher Straße 106, Haus 10, UG
Jeden 1. Samstag im Monat 14-17 Uhr
„Vom Wert des Menschen“ – Werke über die Geschichte der Gießener Heil- und Pflegeanstalt von 1911 bis 1945. (bis Ende 2025)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„Gesichter“ – Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunity Marburg.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Farb.Raum“ – Sowohl abstrakte als auch gegenständliche ACRYLMALEREI. Werke von Gabriele Trost. (bis 25.3.) Vernissage: 9.2., 18.00 Uhr.

• Sammlung Pohl

Zu den Sandbeeten 12a-14
Dialogische Führungen nach Anmeldung: info@sammlung-pohl.de
„Stopover“ – eine Werkauswahl mit Malerei, Skulpturen, Fotografien, Installationen u.v.m. (bis 28.2.)

• Stadtwerke Marburg

Am Krekel 55
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr
„Naturraum Region Marburg“ – Teil 2 der Arbeiten aus dem Fotowettbewerb der Stadtwerke Marburg.

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-16 Uhr
„Naturraum Region Marburg“ – Teil 1 der Arbeiten aus dem Fotowettbewerb der Stadtwerke Marburg.

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
„EinAusBlicke“ – Arbeiten der Malgruppe Farbsinn. (bis 9.2.)

• Universitätsklinikum, Standort Gießen

Klinikstraße 33, 35392 Gießen
Ebene 0, Kapellengang: „light, light“ – Arbeiten von Katja Eminus. (bis März)

• Universitätsklinikum, Standort Marburg

Baldingerstraße (Lahnberge)
Eingangshalle Ebene -1: „Kopf an Kopf“ – Arbeiten von Katharina Arendt, Christine Jantzen, Manfred Kempe, Lu Kimpel, Iris Kramer, Lies Kruschwitz, Dieter Schneider und Gerda Waha. (bis 21.2)

• VieIRAUM

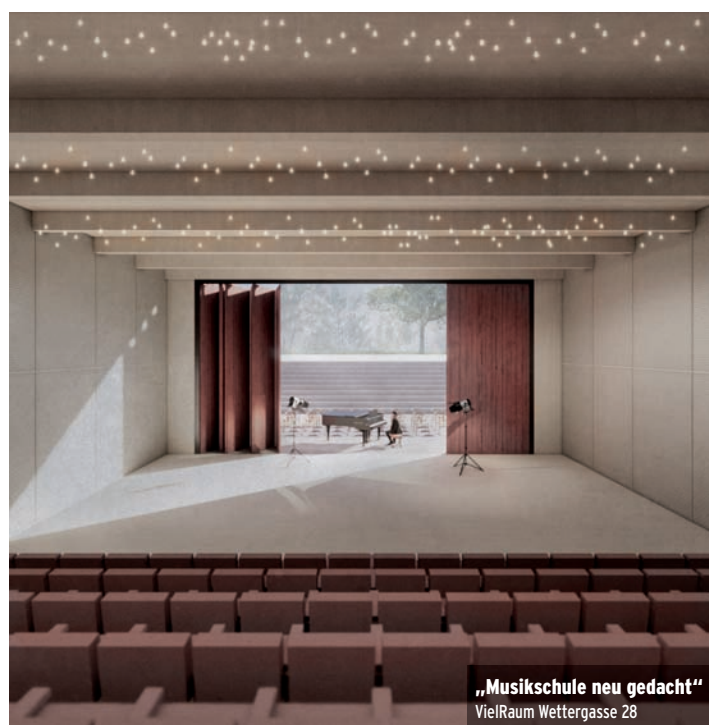
Augustinerasse 4
Mo/Di 10-18, Mi-Fr 10.30-16, Sa 10-18 Uhr
„Schönheit im Alltäglichen“ – Malerei von Eshan Sharif Far.

• VieIRAUM

Wettergasse 28
Mo-Fr 14-18 Uhr
„Musikschule neu gedacht“ – Architekturausstellung mit einer Vielzahl an Entwürfen für mögliche Raumkonzepte, Gebäude- und Fassadengestaltung. (bis 6.2.)

• Volkshochschule Marburg

Deutschausstraße 38
Zu den Öffnungszeiten der vhs
„Aquarell-Kunst in der vhs“ – Kursteilnehmende zeigen, was sie erarbeitet haben. Die gezeigten Werke sind im Rahmen der vhs-Kurse mit Burgi Scheiblechner entstanden. (bis 17.2.)



„Musikschule neu gedacht“
VieIRAUM Wettergasse 28



„Faces of Feelings – Landschaften der Seele“
Galerie Haspelstraße eins



André Herrmann am Sa im KFZ. Foto: Enrico Meyer



Surfkommando Oberhessen am Sa in der Cavete. Foto: Surfkommando Oberhessen

Kultur

31.1. – 6.2. *to go*

BÜHNE

Hessisches Landestheater
„Quälbarer Leib – ein Körpergesang“
 von Amir Gudarzi/ Heiner Müller
 Premiere Sa 1.2. 19.30 Uhr,
 Kleines Tasch

In einer zutiefst poetischen Montage verknüpft Amir Gudarzi („Wonderwomb“) Szenen europäischer Abschottungspolitik und Auswirkungen globaler Ideologien miteinander. Beschreibt er zunächst das Leben einer Minensucherin, wird der Zuschauer parallel dazu in einen roten und

André Herrmann
„Schön war's, aber nicht nochmal Urlaub mit den Eltern“

Lesung
 Sa 1.2. 20 Uhr, KFZ
 „Urlaub mit den Eltern. Wir sitzen 5 (!) Stunden vor Abflug am Flughafen, und Mutter verzweifelt, weil sie die Bordkarten auf DIN A3 ausgedruckt hat und denkt, dass wir deshalb nicht mitfliegen dürfen ...“ So beginnt André Herrmann, 36, Comedian aus Berlin/ Leipzig, die Dokumentation seiner Reise mit seinen Eltern im Jahr 2022, die binnen kürzester Zeit vi-

ral geht. Unter dem Hashtag #Umde berichtet er acht Tage lang von den Unwegsamenkeiten der gemeinsamen Reise und begeisterte damit schnell eine riesige Followerschaft, sodass am Ende täglich über 1 Million Menschen im Internet mitlasen, wie ein Ü60-Pärchen aus Sachsen-Anhalt in der Ferne alles auf den Kopf stellte.

„Für Hund und Katz ist auch noch Platz“

Kindertheater von und mit Achim Sonntag
Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler
 ab 3 Jahren
 So 2.2. 15 Uhr, KFZ

„Die Hex' wollt' eine Reise machen. Drum packt sie ihre sieben Sachen. Hut, Zauberstab und Zaubertopf und eine Schleife für den Zopf. Die Katze hat sie auch dabei, zusammen sind sie also zwei.“ Im Lauf ihrer Reise liest die Hexe einen Hund, einen Vogel und einen Frosch auf. Solch einer großen Last ist der Besen jedoch nicht gewachsen, so dass er zerbricht und seine Passagiere herabfallen – die Tiere in einen Sumpf und die Hexe vor die Füße eines hungrigen Drachen. Als die Gefahr am größten ist, taucht aus dem Sumpf ein gruseliges Schlammmonster auf und schlägt den Drachen in die Flucht ... Erzählt und gespielt wird diese Geschichte mit viel Witz von den Tierfiguren und unter Verwendung des Bilderbuchtextes.

Jan Philipp Zymny
„Quantenheilung durch Stand Up Comedy“
 Comedy

So 6.2. 20 Uhr, KFZ
 „Sind Sie gestresst? Leiden Sie an mindestens einem oder keinem der folgenden Symptome: leichtes Unwohlsein, allgemeine Unzufriedenheit, unbestimmtes Krankheitsgefühl, spontaner Magnetis-

mus oder akutes Lachdefizit? Dann sind vielleicht Ihre Quanten durcheinandergeraten ...“ In seinem neuen 100-minütigen Comedyprogramm präsentiert der Bochumer Jan Philipp Zymny einen Abend für alle, denen gewöhnliche Comedy zu doof, Philosophie zu anstrengend und die Realität zu langweilig ist.

MUSIK

Marburger Philharmonie
Winterkonzert
Werke von Beethoven, Lalo und Mussorgsky
Stephan Rieckhoff, Cello
 Sa 1.2. 17 Uhr, Erwin-Piscator-Haus

Die Marburger Philharmonie hat für ihr diesjähriges Winterkonzert ein großes klassisch sinfonisches Programm im Gepäck. Hauptwerk des Abends ist die 6. Sinfonie von Ludwig van Beethoven. Diese Sinfonie, auch „Pastorale“ genannt, ist eines von Beethovens wenigen Werken mit programmatischem Inhalt. Jeder der fünf Sätze ist mit einer kleinen Überschrift versehen, wie etwa „Szene am Bach“, „Donner, Sturm“ oder „Angenehme, heitere Empfindungen, welche bei der Ankunft auf dem Lande im Menschen erwachen“. Entstanden in den Jahren 1807/08 – parallel zur heute so berühmten 5. Sinfonie – setzt er damit der Natur und dem ländlichen Leben ein Denkmal.

Solist des Abends ist der Marburger Cellist Stephan Rieckhoff, der im zweiten Werk des Sinfoniekonzertes zu hören sein wird: Das Konzert für Violoncello und Orchester d-Moll von Eduardo Lalo von 1877, nach seiner „Symphony espagnole“ ist es das wohl eines der heute am meisten gespielten Werke. Stephan Rieckhoff spielte im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und viele Jahre als erster Solocellist des Orchestre de la Suisse Romande. Bedeu-



Jan Philipp Zymny am So im KFZ. Foto: Fabian Stürtz



Nicolas (& Hanna) am Sa im Noise Lab Heuchelheim. Foto: Nicolas & Hanna

tende Dirigenten engagierten ihn in China, Japan und Europa, um sein cellistisches Können an junge Musiker weitergeben zu können. Den Auftakt des Konzertabends bildet die sinfonische Dichtung „Eine Nacht auf dem kahlen Berge“ von Modest Mussorgsky. Der Komponist beschreibt in diesem programmatischen Werk den Tanz der Hexen in der Johannisnacht auf dem „Kahlen Berg“, einem Ort der slawischen Mythologie, der – ähnlich dem Blocksberg – als Versammlungsort der Hexen gilt. Die Marburger Philharmonie spielt in diesem Semester unter der Leitung von Elisabeth Tzschentke.

Surfkommando Oberhessen und Aloha in Hell

Surf/Instro/Rockabilly
Sa 1.2. 20 Uhr, Cavete

Das Surfkommando Oberhessen spielt unbekanntere Surf/Instro-Perlen und Genreklassiker. Eigenkompositionen und bizarre Adaptationen von FDJ- und Darkwave-Hits runden das Schaffen des

Quartetts ab. Das Trio Aloha in Hell aus Offenbach existiert seit 1994 und ist Rock'n Roll, Surf-sounds der 60er und Rockabilly eng verbunden. Es wird eigenes Songmaterial gespielt sowie mancher Klassiker neu interpretiert.

Nicolas & Hanna

Singer-Songwriter-Abend

Sa 1.2. 20 Uhr, Noise Lab Heuchelheim

Die beiden heimischen Singer-Songwriter Nicolas & Hanna präsentieren ihre Songs diesmal nicht solo, sondern haben ihre Bands mit dabei. Abgerundet wird der Abend mit DJ FeelX, der bei der AfterShowParty im Anschluss die passenden Beats auflegt, um sich durch die Nacht zu tanzen.

We Mavericks

„Heart of Silver“

Australian Folk Music

Sa 1.2. 21 Uhr, Q

We Mavericks sind Lindsay Martin (AU) und Victoria Vigenser (NZ), ein Duo, das bereits zahlreiche Festivalbühnen in Australien und Neuseeland bespielt hat. Bei den



Studentisches Sinfonieorchester an Di und So 9.2. in der Lutherischen Pfarrkirche. Foto: SSO

Australian Folk Music Awards wurden sie als „Best Folk Artist“ und „Artist of the Year“ nominiert und von der Folk Alliance International als Showcase-Künstler ausgewählt. Dieses Jahr touren sie mit ihrem zweiten Album „Heart of Silver“ durch Australien, Neuseeland, das Vereinigte Königreich und auch durch weite Teile Europas.

Vokalensemble Canticum Antiquum

Musikalische Vesper zu

Mariä Lichtmess

So 2.2. 17 Uhr,

Evangelischen Kirche Eckelshausen

Mit Mariä Lichtmess endete traditionell – 40 Tage nach der Geburt Christi – die Weihnachtszeit. An dieses Fest knüpft die aus Renaissance-motetten und geistlichen Konzerten des Barock bestehende musikalische Vesper des Vokalensembles Canticum Antiquum an. Zum Vortrag kommen Kompositionen vom 15. bis zum 17. Jahrhundert aus Deutschland, Spanien, Italien, Frankreich und England.

Das Vokalensemble Canticum Antiquum und seine Solisten unter der Leitung von Brigitte Krey werden begleitet von Renate Mundi, Gambe, und Yoshio Takayanagi, Theorbe.

Studentisches Sinfonieorchester

Semesterabschlusskonzerte

Felix Hahn, Harfe

Di 4.2. 19.45 Uhr und So 9.2. 18 Uhr,
Lutherische Pfarrkirche

Mit einem Programm aus Werken der Romantik und Spätromantik sorgt das rund 80-köpfige SSO unter Leitung seiner Chefdirigentin Jieun Jun für einen musikalischen Ausklang des Wintersemesters. Auftakt ist Robert Schumanns Manfred-Ouvertüre. Darauf folgt das Solowerk, dieses Semesters mit Solo-Harfe. Zu hören sein wird das Harfenkonzert in c-Moll von Albert Zabel. Hauptwerk des Abends ist die 2. Sinfonie in e-Moll von Sergei Wassiljewitsch Rachmaninow.

Solist Felix Hahn begann im Alter von acht Jahren Harfe zu spielen und studierte mit 16 Jahren an der Kunstuniversität Graz und an der Musikhochschule Würzburg. Seit September 2024 studiert er an der Zürcher Hochschule der Künste. Seit seiner Jugend musiziert Felix Hahn als Solist mit renommierten Orchestern sowie kammermusikalisch in verschiedenen Besetzungen.

pe/MiA



Foto: PanRay Photography

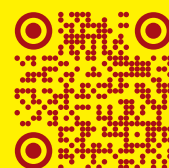
ZAC Winter Varieté

Do 6.2. – So 16.2., Waggonhalle

Das 51. ZAC-Variété, in der Waggonhalle wird ein „akrobatisches“. Fantasiervolle Akrobatikkunst der unterschiedlichsten Art gepaart mit Poesie, Spannung, Komik, Zauberei und so weiter. Die Künstlerinnen und Künstler haben schon viel über das Marburger ZAC-Variété gehört und freuen sich auf ihr Winterpublikum in Marburg. Seit nunmehr einem Vierteljahrhundert genießt es Gastgeber Juno immer wieder aufs Neue, die Künstlerinnen und Künstler in die Waggonhalle einladen zu dürfen, gemeinsam mit ihnen wunderbare Shows zu entwickeln und auf die Bühne zu bringen. In diesem Winter legt er in der Programmgestaltung einen Schwerpunkt auf die „Junge Akrobatik“. Aber er lässt es sich nicht nehmen auch mit seinen eigenen magischen Eulenspiegeleien das Ensemble zu ergänzen. Nicht fehlen dürfen natürlich die Jazz-Robots, die – einmal mehr – in ihrer unaufdringlichen, bereichernden Art die musikalischen Akzente setzen werden.

pe/MiA

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?



www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg

KINOPROGRAMM

30.1. - 5.2.



NEU: Paddington in Peru

ab 0 J., Do, Mo + Mi 17.15 + 19.30, Fr 11.30, 14.30, 17.15 + 19.30, Sa 14.30, 17.15 + 19.30, So 11.30, 14.30 + 17.15, Di 17.15, OV: So 11.30 + 19.45, Di 19.30, UKRAINISCH: So 11.45

NEU: Babygirl

ab 16 J., Do + Mo - Mi 17.45 + 20.30, Fr 17.45, 20.30 + 23.00, Sa 20.30 + 23.00, So 17.45, OV: So 20.30

NEU: Feuerwehrmann Sam -

Pontypandys neue Feuerwache

Ab 0 J., Fr 15.30, Sa 14.00 + 15.30, So 11.30, 13.00 + 15.30

Die drei ??? und der Karpatenhund

Ab 6 J., Do + Mo - Mi 17.30, Fr 11.45, 14.45 + 17.30, Sa 14.45 + 17.30, So 11.30, 14.45 + 17.30

Kneecap

Ab 16 J., Fr + Sa 23.00

Wolf Man

Ab 16 J., Do, Mo + Mi 20.30, Fr 23.00, Sa 20.30 + 23.00

Leben ist jetzt - Die Real Life Guys

Ab 0 J., Fr + So 12.00

Die Abenteuer von Kina & Yuk

ab 0 J., So 15.00

We Live In Time

Ab 12 J., Fr + Sa 17.15, So 17.00
OV: So 20.30

Better Man - Die Robbie Williams Story

Ab 12 J., Fr 20.15, Di 19.45, OV: So 20.15

Heretic

Ab 16 J., Fr + Sa 22.45

Criminal Squad 2

Ab 16 J., Fr + Sa 22.30

Nosferatu - Der Untote

Ab 16 J., Do + Mo - Mi 20.15, Fr + Sa 20.15 + 22.15, OV: So 20.15

Sonic the Hedgehog 3

Ab 12 J., Do + Mo - Mi 17.00, Fr 12.00 + 15.00, Sa + So 15.00

Der Spitzname

Ab 6 J., Do 17.00 + 19.45, Fr, Sa, Mo + Di 17.00 + 20.00, So + Mi 17.00

Mufasa: Der König der Löwen

Ab 6 J., Do + Mo - Mi 17.30 + 20.00, Fr 11.45, 14.30, 17.30 + 20.00, Sa + So 14.30, 17.30 + 20.00

Wicked

Ab 6 J., DE mit DE Songs: Fr 11.30, So 17.15
DE mit OV Songs: tägl. 19.30
OV mit OV Sing-Along: Sa 17.00

Vaiana 2

Ab 0 J., Do + Mo - Mi 17.00, Fr 11.30, 14.45 + 17.00, Sa 14.45 + 17.00, So 14.45

SPECIALS

Die Heinzels - Neue Mützen, neue Mission

Ab 0 J., Fr 15.00

(G)I-DLE World Tour iDOL in Cinemas

OmU: Sa 15.00

Maria

OP-Vorpremiere + Sektmatinée
Ab 6 J., So 11.45

Lustiges Pettersson und Findus Mitmachkino

Ab 0 J., So 14.00

Sneak Preview

Di 22.00

IU Concert: The Winning

OmU: Mi 19.45



NEU: Der Brutalist

Ab 16 J., Do - Sa + Mo - Mi 18.45, So 14.30, OmU: So 18:45

Juror #2

Ab 12 J., Do + Sa 17.45, Fr 17.45 + 19.30, So 17.30, Mo + Di 19.30, OmU: So 19.30

A Real Pain

Ab 12 J., Do 20.30, Fr + Sa 20.15, Mo 17.45, Di 16.30, Mi 16.30, OmU: So + Di 20.15

Young Hearts

Ab 0 J., Sa + So 15.15

September 5

Ab 12 J., Do + Fr 16.45, Di 18.00, Mi 17.30
OmU: So 20.00

Freud - Jenseits des Glaubens

Ab 12 J., Mo 17.00

Die leisen und die großen Töne

Ab 0 J., Do, Fr + So - Di 17.00, Sa 17.00 + 19.30, Mi 16.45

Konklave

Ab 6 J., Fr, So + Mo 16.45, Sa 16.45 + 19.45

Tracing Light - Die Magie des Lichts

ab 0 J., OmU: Di 17.30

Emilia Perez

Ab 12 J., Mi 19.45

Der wilde Roboter

Ab 6 J., Sa + So 14.30

SPECIALS

Die Saat des heiligen Feigenbaums

CineArt - Die Filmkunstreihe
Ab 16 J., Do 17.00, Sa 14.30, Mi 19.00

Pol Pot Dancing

Friedens- und Konfliktforschung
Ab 12 J., OmU: Do 19.30

Das Geheimnis der Perlimps

Filmhits für Kinokids, ab 6 J., Sa + So 14.45

Paris Was A Woman

Queerfilmreihe
Ab 12 J., Do 20.15

Ein Traum von Revolution

Ab 12 J., OmU: Fr 19.30

Augenblicke 2025 - Kurzfilme im Kino

Ab 12 J., Mo 16.00 + 20.00

Cliffhanger

Best of Cinema - Ab 16 J., Di 20.00

The Pickers

OmU: Mo 19.30

Macbeth: David Tennant & Cush Jumbo

OV: Mi 19.30



Foto: Universal

Rückkehr

„Der Brutalist“ von Brady Corbet

Visionäre Ideen, ein radikaler Neuanfang und die Frage nach dem wahren Preis des Erfolgs: „Der Brutalist“ erzählt die epische Geschichte des jüdisch-ungarischen Architekten László Toth, der nach den Schrecken des Zweiten Weltkriegs alles riskiert, um sein Leben in den USA neu aufzubauen.

Auf dem Fundament vom Schmerz und Verlust findet Toth in der kalten und wuchtigen Kraft des Brutalismus den künstlerischen Ausdruck für seine zerrissene Seele. Dabei ist seine Architektur so kompromisslos wie er selbst, getrieben vom unbändigen Willen, die Welt zu prägen - selbst wenn sich sein bedeutendstes Werk als sein größter Fluch erweisen könnte.

Im Amerika der Fünfzigerjahre wagt László Toth (Adrien Brody) in Pennsylvania einen Neuanfang. Ein Land, das ihn einerseits aufnimmt, andererseits aber seine künstlerische Integrität bedroht. Auf sich allein gestellt, versucht er sich in seiner neuen Heimat zu behaupten und die Beziehung zu seiner Frau Erzsébet (Felicity Jones) wieder aufzubauen, die durch den Krieg und die wechselnden politischen Regime in Europa auf eine harte Probe gestellt wurde. Als der wohlhabende und prominente Industrielle Harrison Lee Van Buren (Guy Pearce) Toths Talent als Baumeister erkennt, beauftragt er ihn mit einem Mammutprojekt: Zu Ehren seiner geliebten verstorbenen Mutter soll er ein Institut errichten, bestehend aus einer Bibliothek, einer Sporthalle, einem Auditorium und einer Kapelle.

Durch Van Buren erhält László die Möglichkeit, seine kühnsten Träume durch monumentale brutalistische Architektur mit ihren klaren Linien und kantigen Formen zu verwirklichen. Doch während sich eine scheinbar glorreiche Partnerschaft entfaltet, kommt László zunehmend ins Straucheln: Der Preis für Macht und Vermächtnis ist hoch, und das dunkle Erbe von Van Burens Reichtum wirft lange Schatten.

„Der Brutalist“ von Autor und Regisseur Brady Corbet - Gewinner des Silbernen Löwen für die Beste Regie bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig 2024 - zeigt als tiefgründiges Epos, wie Architektur zur Metapher für menschliche Stärke und Zerschmetterlichkeit wird.

Der mit dem Oscar ausgezeichnete Adrien Brody (Der Pianist, Asteroid City) verkörpert mit seinem vielschichtigen Spiel meisterhaft die ambivalente Figur des jüdisch-ungarischen Architekten László Toth. An seiner Seite brilliert Felicity Jones mit der komplexen und nuancierten Darstellung von Lászlós Frau Erzsébet. Der wilden und symbolträchtigen Figur des opportunistischen Industriellen Harrison Lee Van Buren verleiht Guy Pearce (Memento, The Hurt Locker, The King's Speech) ein wechselhaftes Temperament.

pe/MiA



Läuft im Capitol

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

Romy Miller (Nicole Kidman) ist Gründerin und CEO eines Unternehmens, das gerade an der Börse durchstartet. Privat ist sie glücklich verheiratet mit einem renommierten Theaterregisseur (Antonio Banderas) und Mutter zweier Töchter. Unter den neuen Praktikanten in Romys Firma ist auch Samuel (Harris Dickinson), der sich selbstbewusst über alle Regeln hinwegsetzt, Romys Dominanz herausfordert und unterdrückte Leidenschaften in ihr entfacht. Sie beginnen eine Affäre, die bald alle Grenzen sprengt. Romy kann nicht mehr zurück, verliert zunehmend die Kontrolle und setzt damit alles aufs Spiel ... Regisseurin Halina Reijn inszeniert nach „Instinct“ und „Bodies Bodies Bodies“ mit dem erotischen Psychothriller „Babygirl“ erneut einen Kinofilm über gesellschaftliche Tabus, Machtspiele und Kontrollverlust, der mit alten Verhaltensmustern und Regeln aufräumt. Einst wurde der niederländischen Filmemacherin von einer Freundin über eine entfernte Bekannte erzählt, die in den ganzen 25 Jahren ihrer Ehe mit ihrem Mann niemals einen Orgasmus erlebt hatte. Reijn war fasziniert von dieser Geschichte, konnte sich aber sofort vorstellen, dass sie wahr ist. In „Babygirl“ hat sich Ro-



Foto: Constantin

Neustart

„Babygirl“ von Halina Reijn

my mit genau dieser Situation längst arrangiert. Als erfahrene Geschäftsführerin, Mutter und Ehefrau lebt sie in New York City in einer Welt, in der umfassende Kontrolle, strenge Terminplanung und ein allzu geschärftes Bewusstsein dafür, wie sie in einem von Männern dominierten Feld wahrgenommen wird, an der Tagesordnung sind. In ihrer eigenen langjährigen Ehe verspürt sie nie wirklich Freude an ihrem lebens-

werten, fürsorglichen und künstlerisch veranlagten Ehemann. Während Romy versucht, ihre mühsam gepflegte Erscheinung aufrecht zu erhalten, wird sie doch schnell durchschaut von Samuel, einem neuen Praktikanten ihrer Firma, der ihr vorkommt wie ein Engel, der gekommen ist, um sie zu retten und sie lustvoll aus ihrem Käfig unterdrückter Begierden zu befreien. Er erkennt in ihr sofort den Wunsch, endlich die

Kontrolle zu verlieren, und er beginnt, unter die von ihr so sorgfältig konstruierte Oberfläche zu dringen. Das ist der Beginn einer unkonventionellen Liebesaffäre zwischen der weiblichen CEO eines Weltkonzerns und ihrem jungen, frech-unverschämten männlichen Praktikanten. Es beginnt ein Katz-und-Maus-Spiel, bei dem sich die Achse der Macht wiederholt und auf aufregende Weise verschiebt.

pe/MiA



Läuft im Capitol

Comeback

„Maria“ von Pablo Larrain

Paris, September 1977: Maria Callas (Angelina Jolie) hat sich vor Jahren aus der Öffentlichkeit zurückgezogen. Die legendäre Operndiva singt nicht mehr und lebt entrückt in ihrer riesigen Wohnung, hinter schweren Vorhängen, in einer Welt voller Erinnerungen. Nur ihr treuer Kammerdiener Ferruccio (Pierfrancesco Favino) und die Köchin Bruna (Alba Rohrwacher) stehen ihr nah, und beide machen sich zunehmend Sorgen um die Gesundheit ihrer Hausherrin. Als der TV-Reporter Mandrax (Kodi Smit-McPhee) auftaucht, blüht Maria auf. Die Interviews mit dem jungen Mann führen Maria zurück in bessere, in große, in legendäre Zeiten. Sie beschließt, noch ein letztes Mal auf die Bühne zurückzukehren ... Maria Callas ist unumstritten die größte Diva der Operngeschichte. In „Maria“ zeichnet Regisseur Pablo Larrain („Spencer“, „Jackie“)

ein bewegendes Leinwandporträt der Callas zwischen den Erinnerungen an ihre große Vergangenheit und dem unstillbaren Wunsch nach einem letzten Auftritt. Die Titelrolle spielt Oscar-Preisträgerin Angelina Jolie („Maleficent“, „Eternals“), die für ihre Darstellung bereits als Oscar-Kandidatin gehandelt wird. „Maria“ ist nach

„Jackie“ und „Spencer“ der Abschluss von Larrains Trilogie über faszinierende Frauen des 20. Jahrhunderts.

„Ich habe jetzt eine solche Liebe zur Oper!“, begeistert sich Angelina Jolie. „Es ist eine echte, wahre Liebe und ich habe sie nun auf eine andere Art in meinem Leben. Ich gehe hin und sitze da und lasse mich von ihr einnehmen und mitreißen. Es gibt etwas an der Oper, das ich vorher nicht verstanden habe. Ich glaube, wir sehen sie manchmal als etwas Elitäres, das von uns getrennt ist. Oper ist so

riesig! Aber vielleicht muss man bestimmte Dinge im Leben durchmachen, die die Tiefe dieses Schmerzes oder die Tiefe dieser Liebe haben, damit man die Größe und das Gefühl der Oper versteht und braucht“, so die Schauspielerin, deren Stimme in „Maria“ durch Technik mit der Stimme von Maria Callas kombiniert wurde.

„Das Gute an der Rolle der Maria Callas ist, dass niemand von dir erwartet, dass du wie Maria Callas singst, denn niemand auf der Welt kann wie Maria Callas singen. Zu ihrer Zeit konnte ihr niemand das Wasser reichen und es wäre ein Verbrechen, ihre Stimme im Film nicht zu hören, ihre Stimme und ihre Kunst sind sehr präsent. Sie ist in diesem Film meine Partnerin, sie und ich machen das gemeinsam. Es war eine Ehre und manchmal auch ein bisschen verrückt, dass ich sie spielte und wir auf der Bühne zu einer dritten Person wurden.“

pe/MiA



Foto: Studiocanal



Läuft im Cineplex



MEMOlife (Foto: Georg Kronenberg)
Messe rund um Bauen, Wohnen & Lifestyle
Fr-So 10.00-18.00 Uhr, Messeplatz Afföller



Prima Facie (Grafik: Jan Bosch)
Monolog nach Suzie Miller
Sa 15.00 Uhr Großes Tasch

FREITAG 31. JANUAR

BÜHNE

GIESSEN

Bulli - Abenteuer Europa
Tickets: michael-fleck.de.
©20.00 Kongresshalle
Gießen, Südanlage 3

MARBURG

Lahn Stories
Von Menschen, Müll
und Monstern.
©20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETZLAR

Red Bananas Blues Band
32 Jahre „Red Bananas
Blues Band“ ... das wird
mit musikalischen Gästen
gefeiert.
©20.00 Franzis, Franziska-
nerstr. 3-6

PARTIES/DISCO

MARBURG

Classic Rock Party
Best of Rock mit DJ Ralf.
©21.00 Knubbel,
Schwanallee 27-31

Sport-Medi-Party
Wir wollen die erfolgreiche
Partyreihe fortsetzen, die
ihr mit eurem reichlichen
Erscheinen zu etwas noch
Größeren mitgestalten
könnt - und das Ganze wie-
der auf 2 Floors.
©22.00 KFZ, Biegenstr. 13

FILME

MARBURG

„Ein Traum von Revolution“
Ein Kino-Dokumentarfilm
von Petra Hoffmann im
Rahmen der Filmreihe
„Globale Meets
Strömungen“.
©19.30 Capitol, Biegenstr. 8

FESTE/MESSEN

MARBURG

MEMOlife
Bauen, Wohnen & Lifestyle.
www.marburg-messe.de.
©10.00-18.00 Messeplatz
Afföller, Afföllerstr.

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Nachtwächtertourtour
Infos & Tickets: marburg-
tourismus.de.
©20.00-21.00 Treffpunkt:
Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

GIESSEN

Fortbildung
„Wie kann Inklusion im
Freizeitbereich von Kin-
dern und Jugendlichen
gelingen?“
©09.00-16.00 Jokus,
Ostanlage 25a

MARBURG

Master Sesh Marburg
Das Event wird eine
Mischung aus Kultur, Un-
terhaltung und Netzwerk-
möglichkeiten bieten.
©15.00 Kulturhaus Kili,
Siemensstraße 10

Omas gegen Rechts
Regelmäßige Mahnwache
für AfD-Verbot. Jeden
zweiten Freitag.
©16.00-17.00 Hanno-
Drechsler-Platz

Infoveranstaltung

Für interessierte Frei-
zeitsbetreuerinnen für
Kinder- und Jugendfrei-
zeitszeiten in den Ferien.
©18.00 Landkreis Marburg-
Biedenkopf, Raum C109,
Im Lichtenholz 60

Taylor Swift Gottesdienst
Wir feiern Freundschaft,
Gemeinschaft und Zusam-
menhalt! Mit Liedern und
Liedtexten von Taylor
Swift, live gespielt und
zum Mitsingen.
©19.00 Universitätskirche,
Reitgasse 2

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa,
Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa,
Reitgasse 11

ZEN-Meditation
zen-gruppe-marburg.de
©18.45 ESG/RPI Marburg,
Rudolf-Bultmann-Str. 4

Folge uns auf Insta & TikTok!



DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

SAMSTAG 1. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Winterkonzert
Marburger Philharmonie.
©17.00 Erwin-Piscator-
Haus, Biegenstr. 15

New Orleans Joymakers
Jazz, Swing & Blues.
©20.00 Kulturscheune
Michelbach, Michelbacher
Str. 9a

Surfkommmando Oberhessen
Mit Liedern rund um die
Planeten, unbekannten
Surf/Instrumental Perlen
und Genreklassikern.
©22.00 Cavete, Steinweg 12

SCHWALMSTADT

**Stravinsky: Die Geschichte
vom Soldaten**
Musik für Augen und Ohren
mit Gerald Friese und dem
Trio Schmuck.
©11.00 Gedenkstätte und
Museum Trutzhain, Warthe-
Wechsel Straße 5

BÜHNE

BUSECK

**Premiere: Das Wirtshaus
im Spessart**

Ein Stück für die
erwachsenen Gäste.
©19.00 Papiertheater,
Bismarckstr. 43

MARBURG

Prima Facie
Für alle Menschen ab 15
Jahren, die dieser aufwüh-
lenden Geschichte einer
Anwältin folgen wollen und
sich für die sehr verschie-
denen Perspektiven von
Betroffenen und Handeln-
den, von Ankläger*innen
und Verteidiger*innen
interessieren.
©15.00 Hessisches Landes-
theater, Großes Tasch, Am
Schwanhof 68-72

Premiere: Quälbärer Leib
Für alle Menschen ab 14
Jahren, die die Kraft
poetischer Bilder lieben,
dem Tod widerstehen wol-
len und gewiss sind, dass
dieser nicht das letzte
Wort haben wird.
©19.30 Hessisches Landes-
theater, Kleines Tasch, Am
Schwanhof 68-72

Lahn Stories
Von Menschen, Müll
und Monstern.
©20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Infos: parkrun.com.de/
lahnwiesen.
©09.00 Lahnwiesen

LESUNGEN

MARBURG

**André Herrmann: „Schön
war's, aber nicht nochmal“**
Geschichten vom Urlaub
mit den Eltern.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

VERNISSAGEN

MARBURG

„ROSA“
Arbeiten von Mathias Weis.
©18.00 17QM - Raum für
Möglichkeiten, Steinweg 2
**„Faces of Feelings -
Landschaften der Seele“**
Malerei und Lyric von Ellen
Essen und Gawan Mehic.
©18.00 Galerie Haspel-
straße eins, Haspelstr. 1

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30 Party
Tanzen und Feiern bis in
die Puppen. Mit Hits aus
fünf Jahrzehnten.
Mit DJ Wahlheim.
©21.00 Knubbel,
Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

MARBURG

MEMOlife
Bauen, Wohnen & Lifestyle.
www.marburg-messe.de.
©10.00-18.00 Messeplatz
Afföller, Afföllerstr.

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger
Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.00-18.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.00-18.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00
- Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1
Tägl. rund um die Uhr (Kühlschrank und Regal)

TV-Tagestipp am Freitag



Super RTL - 20.15 Grease

Die Ferienromanze zwischen Sandy
aus Australien und dem toughen
US-Boy Danny Zuko findet ihr jäh-
es Ende, als sie zurück in ihre Heimat
muss. Doch Amor meint es gut
mit den beiden, denn Sandys
Familie zieht in die USA, wo sie
Danny unerwartet an ihrer Schule
wiedertrifft.



„Faces of Feelings - Landschaften der Seele“

Malerei/Lyric von Ellen Essen/Gawan Mehic (Foto: Galerie Haspelstraße eins)
Vernissage Sa 18.00 Uhr, Galerie Haspelstraße eins



Lahn Stories (Grafik: AmaThéatron)

Von Menschen, Müll und Monstern
Fr/Sa 20.00 Uhr & So 18.00 Uhr, Waggonhalle

Eröffnung: Schreibfestival
Ein so großes und vielfältiges Schreibfestival, wie es die offene, vielfältige Marburger Stadtgesellschaft und zahlreiche Gäste nun erleben können, hat in Deutschland noch nicht stattgefunden.
⊙11.00 Café Vetter, Reitgasse 4

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

SONSTIGES

GIESSEN

Am Ende
Tanz x Physical Theatre von Constantin Hochkeppel & Ensemble. Um 19 Uhr Einführung im Foyer.
⊙19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Drei Wochen bis zur Wahl
Greenpeace Marburg bittet Menschen, Parteien, ihre „Zwei Cent“ zur gerechten Finanzierung von Umweltschutz zu schicken.
⊙13.00-15.00 Hanno-Drechsler-Platz

Klimaschutz-Debatte
Die öffentliche Debatte bringt die Bundestagskandidaten unseres Wahlkreises zusammen, um ihre Standpunkte und Forderungen zum Klimaschutz zu diskutieren.
⊙19.00 ESG Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

WETZLAR

Workshop: Schriftgeheimnisse für Einsteiger*Innen
Unter Anleitung übt ihr das Lesen und Schreiben der Kurrentschrift, entdeckt spannende Hintergründe und erhaltet wertvolle Tipps zur Transkription von alten Schriftstücken.
⊙14.00-16.30 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking
⊙17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG
2. FEBRUAR

KONZERTE

BIEDENKOPF-ECKELSHAUSEN

Vokalensemble Canticum Antiquum
Eine musikalische Vesper zum Fest Mariä Lichtmess.
⊙17.00 Ev. Pfarrkirche, Obere Bergstr.1

MARBURG

Tanzcafé

Traditioneller New Orleansy Swing-Jazz von Easy Peasy New Orleansy aus Frankfurt. Lindy Hop Schnupperkurs ohne Anmeldung ab 16 Uhr. Ohne Tanzpartner*innen willkommen. Programm und Infos unter www.balboamarburg.de
⊙16.00-21.30 Café Vetter, Reitgasse 4

BÜHNE

BUSECK

Das Wirtshaus im Spessart
Ein Stück für die erwachsenen Gäste.
⊙16.00 Papiertheater, Bismarckstr. 43

MARBURG

„Für Hund und Katz ist auch noch Platz“
Kindertheater von und mit Achim Sonntag. Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler. Für Menschen ab 3 Jahren.
⊙15.00 KFZ, Biegenstr. 13

Lahn Stories

Von Menschen, Müll und Monstern.
⊙18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Quälbärer Leib

Für alle Menschen ab 14 Jahren, die die Kraft poetischer Bilder lieben, dem Tod widerstehen wollen und gewiss sind, dass dieser nicht das letzte Wort haben wird.
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72



11. | 12. | 13. JULI 25

FÜR DAS STADTFEST 3 TAGE MARBURG

KULTURGRUPPEN GESUCHT

Aus den Bereichen: Musik, Theater, Comedy & Kabarett, Kinderunterhaltung und Kleinkunst (Akrobatik, mimische Darstellung, Jonglage, Tanz etc.)

Anmeldung bis 16.02.2025 an 3tm@marbuch-verlag.de oder über www.marbuch-verlag.de/anmeldungen



TV-Tagestipp am Samstag



RTL 2 - 20.15 Der Mandant

Anwalt Michael Haller ist besonders kreativ, wenn er die Interessen seiner Kundschaft vertritt. Seine Ex-Ehefrau, die für den Staat ermittelt, konnte mit seiner unkonventionellen Einstellung nicht umgehen. Sein neuester Fall könnte mal wieder Geld in die Kasse spülen, aber er entpuppt sich als gefährlich.

TV-Tagestipp am Sonntag



3sat - 21.45 Sprachlos in Irland

Für Chefsekretärin Connie läuft es beruflich wie privat nach Plan. Ob als Ehefrau, Mutter einer Tochter, die ihr erstes Baby erwartet, oder als rechte Hand des Chefs, sie hat alles im Griff. Bis der Sohn des Firmenchefs neue Anforderungen stellt: In Zukunft soll Englisch die Geschäftssprache sein.



Zarah 47 - Das totale Lied (Foto: Jan Bosch)
Ein-Frau-Musical von Peter Lund
Di 19.30 Uhr, Kleines Tasch



„Bannmeilen“ (Foto: Bruno Boudjelal)
Lesung mit Anne Weber
Mi 19.00 Uhr, Historischer Rathaussaal

FESTE/MESSEN

MARBURG

MEMOLife

Bauen, Wohnen & Lifestyle.
www.marburg-messe.de.
©10.00-18.00 Messeplatz
Afföller, Afföllerstr.

FÜHRUNGEN

WETZLAR

Themenführung

Die Ausstattungsstücke
des ehemaligen Franzis-
kanerklosters.
©14.00 Stadtmuseum,
Lottestr. 8-10

SONSTIGES

CÖLBE-BÜRGELN

Bürgelner Kirchengespräche

zur Bundestagswahl
Mit Sören Bartol, SPD.
©15.00 Neue Kirche,
Neuer Kirchweg 2

GIESSEN

Gottesdienst im Uniklinikum
Kontakt: Katholische.klinik-
seelsorge@verwaltung.
med.uni-giessen.de.
©10.00 Online

MARBURG

Werkstattzeit - Illustration

und **Typographie**
Zeichnung, farbig oder
schwarzweiß. Das Angebot
ist kostenlos. Anmeldung
über bildung.museum@
uni-marburg.de
©14.00-16.00 Kunstmuseum
Marburg, Biegenstr. 11

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und
Außenspielgeräten.

©15.30-17.30 Mehrgenera-
tionenhaus, Lutherischer
Kirchhof 3

MONTAG 3. FEBRUAR

KONZERTE

WETZLAR

The Ten Tenors:

„Welcome Back Tour 2025“
Australiens Rockstars
feiern ihr 30-jähriges
Jubiläum mit einer großen
Comeback-Tournee.
©20.00 Stadthalle Wetzlar,
Brühlsbachstr. 2

SONSTIGES

MARBURG

Meine schönsten Gedichten
Ein (ent)spannender Nach-
mittag bei Kaffee, Kuchen
und Kultur.
©15.00-17.00 TurmCafé,
Kaiser-Wilhelm-Turm,
Hermann-Bauer-Weg

Figuren-Malworkshop
und **Tabletop-Stammtisch**
Kostenloser Bemalwork-
shop für eure Miniaturen.
Farben und erste Figur
werden gestellt. Dazu
offener Treff mit Spielen
von Tabletop-Miniatur-
spielen. Weitere Infos auf
www.gamersit.de.
©16.00 Game It Spiel-
waren, Biegenstr. 37

Schwule Theke
Offener Stammtisch für
LGBT*IQ+ und Freunde.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon

Rund um Schwangerschaft:
06421/200874.

©12.30-13.30 pro familia,
Frankfurter Str. 66

Chorprobe des
Ev. Kirchenchores Cappel
www.kirchenchor-cappel.de.
In den Schulferien keine
Proben!

©18.15-19.45 Paul Gerhardt
Haus, Zur Aue 2

GIESSEN

Lauftreff und Walking

©19.00 Treffpunkt: MTV-
Sportplatz, Heegstrauch-
weg 3

DIENSTAG 4. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Semesterabschlusskonzert

Mit Werken aus Romantik
und Spätromantik.
©19.45 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

BÜHNE

MARBURG

Zarah 47 - Das totale Lied
Für alle Musikliebenden ab
14 Jahren, die sich musika-
lisch mit einer Biografie
und auch der Frage nach
der eigenen Verantwortung

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25

www.marburg-tourismus.de

MARBURG STADT & LAND

auseinandersetzen wollen.
©19.30 Hessisches Landes-
theater, Kleines Tasch, Am
Schwanhof 68-72

SONSTIGES

MARBURG

Offenes Stillcafé:

„Die Stillerei“

...mit Frühstück. Anmel-
dung bitte unter 0173/
7170724, Christina Rau.
©09.30-11.00 Mehrgenera-
tionenhaus, Lutherischer
Kirchhof 3

„Drop in(klusiv)“

Offene, kostenfreie und
internationale Eltern-Kind-
Gruppe (für Kindern unter
drei Jahren) mit Frühstück.
©09.30-11.30 Ev. Familien-
bildungsstätte, Treffpunkt-
raum, Universitätsstr. 59

Offener Sammelkartenspiel-
Abend für alle mit Late
Night Shopping

Kostenloser Spieleabend
mit langer Öffnung für alle
Sammelkartenspieler.
Dazu wechselnde Ange-
bote. Weitere Infos auf
www.gamersit.de.
©18.00 Game It Spiel-
waren, Biegenstr. 37

Podiumsdiskussion

Mit den Kandidaten für
das Direktmandat des
Landkreises Marburg-
Biedenkopf.
©19.00 Sparkasse
Marburg-Biedenkopf,
Universitätsstr. 10

Kommunalpolitischer
Arbeitskreis der Ortenberg-
gemeinde
Öffentliche Sitzung.
©19.30 Gemeinschaftshaus
der Ortenberggemeinde,
Rudolf-Bultmann-Str. 7

gisch wirtschaftende
Gärtnerei sowie eine alter-
native Wirtschaftsform.
©19.00 Anschlussverwen-
dung, Grünberger Str. 22

MARBURG

„Die Hamas. Zwischen
Widerstand und Terror,
Herrschaft über Gaza und
Krieg gegen Israel“
Im Rahmen des Studium
Generale im WS 2024/25.
Ref.: Joseph Croitoru.
©18.15 Ersatzhörsaal der
Universität Marburg (Vor-
platz Hörsaalgebäude),
Biegenstraße 14

Reizdarmsyndrom

Die Diagnose Reizdarm
steht am Ende vieler
Untersuchungen. Doch wie
damit umgehen? Infos:
06421/9684880 oder
gap-ernaehrung.de.
©19.00 GAP Zentrum
Marburg, Schwanallee 17

MITTWOCH 5. FEBRUAR

LESUNGEN

MARBURG

Anne Weber: „Bannmeilen“

Über die verrufenen
Pariser Banlieus und dem
Unvertrauten und Anderen
mitten unter uns.
©19.00 Historischer Rat-
haussaal, Am Markt

„Esthers Spuren“

Die Geschichte der Shoah-
Überlebenden Esther Beja-
rano und der Kampf gegen
Rechtsextremismus. Von
und mit Benet Lehmann.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

VORTRÄGE

GIESSEN

Info-Veranstaltung

der **Solawi Marburg**
Bei der Solawi Marburg
sind noch Gemüse-Anteile
ab Mai 2025 zu vergeben.
Ihr unterstützt eine ökolo-

SONSTIGES

CÖLBE-BÜRGELN

Bürgelner Kirchengespräche

zur Bundestagswahl
Mit Alexander Keller, FDP.
©19.30 Neue Kirche,
Neuer Kirchweg 2

MARBURG

Meetingpoint

Elterncafé für Eltern mit
kleinen Zwergen.
©10.00-11.00 Mehrgenera-
tionenhaus, Lutherischer
Kirchhof 3

TV-Tagestipp am Montag



ZDF - 22.15 Plane - Absturz im Dschungel

Nach einem Blitzschlag muss Pilot
Brodie Torrance sein Passagier-
flugzeug auf der philippinischen
Insel Jolo notlanden. Dort haben
skrupellose Rebellen das Sagen.
Deren Anführer wittert ein großes
Geschäft und nimmt die Passagiere
als Geiseln.

TV-Tagestipp am Dienstag



Tele 5 - 20.15 The Last King - Der Erbe des Königs

Norwegen im frühen 13. Jahrhun-
dert: Im vom Bürgerkrieg zerrisse-
nen Land, in dem auch die langsam
erstarkende Kirche nach der Macht
greift, liegt es an zwei tapferen Krie-
gern, die mögliche Zukunft des Lan-
des zu schützen. Auf seinem
Sterbebett vertraut ihnen der König
seinen potenziellen Erben an.



Trump 2.0: Die USA nach der Wahl (Foto: Frank Lange)
Gespräch & Diskussion mit Arthur Landwehr, ehem. ARD-Washington Korrespondent
Do 19.00 Uhr, Stadtbibliothek Wetzlar



ZAC Winter Varieté (Foto: PanRay Photography)
Zauberei, Artistik, Comedy
Do 20.00 Uhr, Waggonhalle

Workshop:

Fantasy schreiben

Du tauchst gerne in fremde Welten ab und denkst dir Dinge aus, die es gar nicht gibt? Und du möchtest all das unbedingt zu Papier bringen? Dann tu es!
17.00 Marburger Viel-
RAUM, Barfüßerstr. 26

Ortenberger Singsang

Offenes Singen für jeden-
mann kostenlos. Alte
und neuere Schlager,
Volks- und Wanderlieder,
Popsongs.
20.00 Gemeinschafts-
haus der Ortenberg-
gemeinde, Rudolf-Bult-
mann-Str. 7

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
19.00 Hansenhausge-
meinde, Gerhardt-Haupt-
mann-Str. 1

GIESSEN

Laufftreff und Walking
19.00 Treffpunkt: MTV-
Sportplatz, Heegstrauch-
weg 3

DONNERSTAG
6. FEBRUAR

BÜHNE

MARBURG

ZAC Winter Varieté
Zauberei, Artistik, Comedy.

20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Jan Philipp Zymny
Quantenheilung durch
Stand-Up-Comedy.
20.00 KFZ, Biegenstr. 13

VORTRÄGE

MARBURG

**Einführung in die
buddhistische Meditation**
Die Vielfalt der buddhis-
tischen Traditionen und
die Gemeinsamkeiten
betonend, werden die
Grundlagen buddhistischer
Meditationspraxis in
Theorie und Praxis
erläutert und geübt. Info
unter www.metta.de.
18.45 Buddhistische
Gruppe Marburg, Biegen-
straße 20

Die arabischen Wurzeln Europas?

Eine Debatte zwischen
Ideologie und Geschichts-
wissenschaften mit
Prof. Dr. Daniel König.
19.00 Gemeindesaal Ev.
Gemeinschaft Marburg-
Süd, Schwanallee 37

MARBURG-MICHELBACH

**Info-Veranstaltung
der Solawi Marburg**
Bei der Solawi Marburg
sind noch Gemüse-Anteile
ab Mai 2025 zu vergeben.
Das bedeutet, dass ihr ab
diesem Zeitpunkt wöchent-
lich regionales, saisonales,
solidarisch und fair erzeug-
tes Gemüse an einem Ver-
teilerpunkt in Marburg,
Gießen oder Kirchvers
abholen könnt.
19.00 Ev. Gemeindehaus
Michelbach, Kirchgasse

VERNISSAGEN

WETZLAR

„Das gute Bild“
Im Rahmen des Jubiläums-
jahres 2025, das unter
dem Motto „100 Jahre
Leica I: Zeugin eines Jahr-
hunderts“ steht, präsen-
tiert Leica erstmals Bilder
aus dem Archiv in einer
eigenen Ausstellung.
19.00 Leica Galerie Wetz-
lar, Am Leitz-Park 5

SONSTIGES

GIESSEN

Fortbildung
„Mit Gewalt in der Jugend-
arbeit umgehen I - Deeska-
lationstraining Grund-
lagen“. Anmeldungen über
www.jbw-giessen.de.
09.00-16.00 Jokus,
Ostanlage 25a

MARBURG

Mördermutti
Eine Schreibwerkstatt
für alle nächtlichen
Poet*innen!
21.00 Marburger „Viel-
RAUM“, Barfüßerstr. 26

WETZLAR

**Trump 2.0:
Die USA nach der Wahl**
Diskussionsrunde mit
dem Autor und ehemaligen
ARD-Washington Korre-
spondenten Arthur
Landwehr.
19.00 Stadtbibliothek,
Bahnhofstr. 6

www.marbuch-verlag.de

www.marbuch-verlag.de



Hier spielt die Musik!
Termine & Events - regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 •
- Online: marbuch-verlag.de •

MARBURGER MAGAZIN
Express

TV-Tagestipp am Mittwoch



Arte - 20.15 Bis ans Ende der Nacht

Während in den Augen des Drogen-
dealers und ehemaligen DJs Victor
Arth das Misstrauen entflammt,
droht die Tarnung des verdeckten
Ermittlers Robert Demant zu kippen.
Robert gibt sich als Partner der
transsexuellen Leni Malinowski aus,
die den sehr vorsichtigen und paran-
oiden Dealer noch von früher kennt.

TV-Tagestipp am Donnerstag



VOX - 20.15 James Bond 007 - Der Hauch des Todes

Der sowjetische General Georgi
Koskov plant, nach Westen überzu-
laufen und James Bond muss den
Übertritt realisieren. Er hat Erfolg,
doch als Koskov in einen sicheren
Unterschlupf des MI6 gebracht wird,
stürmt ein gnadenloser Söldner he-
rein, entführt Koskov und ver-
schleppt ihn.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - Atelier - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



Klavierservice Pommerien

Ihr Klavierbaumeister
• Reparatur • Stimmung
• Konzertservice

Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.

Fasten mit CHRYSOPRAS



KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

Suchen

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg,-988560. (gewerbl.)

● Ohne die D-Day-FDP hätte es so schön sein können. Am So, 23.2. sozial und demokratisch wählen für eine sozial-ökologische Zukunft!

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Guten Tag, Meine Verlobte und ich sind derzeit auf der Suche nach einem freistehenden Einfamilienhaus (120-140 qm) in ruhiger Ortsrandlage in der Nähe von Marburg (ca. 20 km), da wir beide am Klinikum tätig sind. Wir sind Anfang/Mitte 40 und haben keine Kinder, daher stehen Kita und Schule als infrastrukturelle Einrichtungen im Hintergrund. Ein Keller wäre wünschenswert, eine Garage optional. Wenn Sie etwas passendes bis ca. 375000 EUR anbieten, würden wir uns sehr über eine Nachricht freuen. Chiffre: 05/25-5678

● Suche Mozartnoten: Fantasie D-Moll, K.397. 06421/12761.

Verkaufen

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Denkwürdige Weihnachtsrede von Ralf Stegner (SPD) im Bundestag zur Geisteshaltung der AFD unter www.youtube.com/watch?v=KHJCufDr qN8. Am So, 23.2. sozial und demokratisch wählen gegen die AFD!

● Weltweit leiden Millionen von Menschen unter Waldbränden, Stürmen und Überschwemmungen. Die AFD leugnet den Klimawandel. Am So, 23.2. demokratisch wählen gegen die AFD!

Musik

● Weidel und Musk, Kickl und Trump wollen die freiheitliche Demokratie zerstören! Nichtwähler am So, 23.2. demokratisch wählen gegen die AFD!

Möbel

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● Nichtwähler-Treff im Wahllokal am So, 23.2. – demokratisch wählen gegen die AFD!

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Diverses

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Alt ist das neue Neu: Kaufen Sie günstig auf dem kirchhainer Flohmarkt in der Markthalle am Samstag 8.2. von 8 bis 14 Uhr. Viele nützliche und schöne Dinge warten auf ein neues Zuhause. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie, finden Sie. Anmeldung unter 0171/2039017

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! www.mobelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● Raus aus der EU, raus aus dem Euro! AFD-Politik für den wirtschaftlichen Untergang Deutschlands. Am So, 23.2. demokratisch wählen gegen die AFD!

● Frau Winter kauft jegliche Art von Handarbeiten, Leinen, Gobelinarbeiten, Holzschnitzereien, Jagdzubehör und jegliche Art von Modeschmuck. Tel.: 0172/6178740.

● Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Tren-

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

6			8		3			5
	7			2			8	
			4	6	7			
9		7				4		8
	4	3				1	2	
1		6				5		9
			6	4	8			
	6			5			9	
7			9		1			4

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2024

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

leicht ● ● ● ●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 04/25

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

8	9	1	3	2	5	4	6	7
5	7	6	9	4	1	8	3	2
2	3	4	8	6	7	9	1	5
6	8	7	5	1	9	3	2	4
3	1	9	2	7	4	5	8	6
4	5	2	6	3	8	1	7	9
7	2	5	1	9	3	6	4	8
9	6	3	4	8	2	7	5	1
1	4	8	7	5	6	2	9	3

nungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/983705.

Jobs

● Steuerentlastung für Reiche und Mindestlohn abschaffen. Oder Steuern runter für normale Bürger? Am So, 23.2. sozial und demokratisch wählen gegen AFD, FDP und CDU!

● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in Nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wird gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

● Suche Minijob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 0152/08519448.

Lernen/Unterricht

● Endlich bieten wir wieder ein Seminar über Ohrakupunktur an. Nach dem Besuch der Ausbildung bist Du in der Lage, die Ohrakupunktur sowohl diagnostisch als auch therapeutisch einzusetzen. Neugierig? Wir beraten dich gern! Kontakt und Info: Stefanie Mai, 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de.

● Ab März möchten wir Dich in die Welt der Düfte entführen und Dich für die heilende Wirkung der Aromatherapie begeistern, die Ausbildung erstreckt sich über 8 Wochenenden. Infos und Kontakt: Stefanie Mai, 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de.

● Remigration! (schreit Alice Weidel). Grenzen vollständig schließen, deutsche Staatsbürgerschaft für Migranten aberkennen (Friedrich Merz, CDU). Die Brandmauer wackelt! Am So, 23.2. demokratisch wählen gegen AFD und CDU!

Workshops

● Y O G A – Kurs für AnfängerInnen, von Krankenkasse anerkannt; ab 10.02.25, montags 9.30- 11.00 Uhr, im Meditationszentrum MR-Weidenhausen, kostenlose Schnupperstunde, Tel.: 06420/826680, www.harold-junge.de

● Reizdarmsyndrom: Die Diagnose steht am Ende vieler Untersuchungen. Doch wie damit umgehen? Kostenloser Vortrag am 05.02. um 19 Uhr im GAP-Zentrum Marburg in der Schwanallee 17. Infos 06421/9684880 oder gap-ernaehrung.de (gewerbl.)

● Personenzentrierte Aufstellungen: Verstrickungen erkennen und auflösen

Die Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Marburg. Zu unseren Aufgaben gehören die Verwaltung und Bewirtschaftung von Gewerbeimmobilien sowie der Betrieb der Marburger Technologie- & Gründerzentren. Außerdem betreiben wir das TTZ-Technologie- und Tagungszentrum, einschließlich des Veranstaltungsmanagements, des Caterings und der Tagungs-gastronomie.



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine*n

Köchin/Koch (m/w/d) in Teilzeit mit 24 Std./Woche

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören u.a.:

- Zubereitung von kalten und warmen Speisen
- Verkauf und Ausgabe der Speisen
- Unterstützung bei der Erstellung von Speiseplänen und bei Bestellungen
- Spül- und Reinigungsarbeiten
- Durchführung von Bestellungen in Abwesenheit der Küchenleitung
- Vertretungsweise Menüplanerstellung

Wir bieten:

- Einen unbefristeten Arbeitsplatz mit bis zu 30 Tagen Jahresurlaub
- Frisch zubereitete Mahlzeiten im hauseigenen Gastronomiebetrieb
- Arbeitsplatzbezogene Weiterbildungen und Schulungen
- Eine Vergütung nach Haustarif
- Parkplätze und gute ÖPNV-Anbindung vor Ort, Job-Bike, Jobticket für das gesamte RMV-Gebiet
- Eine teamorientierte, faire Arbeitsatmosphäre

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Köchin/Koch (m/w/d)
- HACCP-Kenntnisse
- Flexible Einsatzmöglichkeiten an verschiedenen Wochentagen, am Wochenende und abends
- Gute Deutschkenntnisse
- Teamfähigkeit, Motivation und Belastbarkeit
- Erfahrung in der Gemeinschaftsverpflegung ist von Vorteil
- Bereitschaft zur Arbeit in den in der Gastronomie üblichen Zeiten

Die Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH hat frauen- und familienfreundliche Personalmaßnahmen zu ihrem Unternehmensziel erklärt. Wir fordern daher ausdrücklich auch Frauen auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Vergütung erfolgt nach unserem Haustarifvertrag. Auf Ihre Bewerbungsunterlagen inklusive frühestmöglichem Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung freuen wir uns. Bewerbungsfrist: 21. Februar 2025
Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH, Personalwesen, Am Krekel 55, 35039 Marburg, Telefon (06421) 205-248. Bitte nutzen Sie unser Bewerbungsportal:
<https://stadtwerke-marburg.softgarden.io/de/vacancies>



sen ist ein Weg zu einem selbstbestimmten Leben. Ein Abendworkshop im GAP-ZENTRUM am 04.02. von 18:15-20 Uhr. Anmeldung: Tel. 06421/22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

● WENDO-Tageskurs für Lesben, Inter*, Non-Binäre, Trans* und Agen-

der (ab 16 Jahre) am Samstag, 8. März 2025, 10-16 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de.

● MBCT – mit Achtsamkeit Depression und Ängste meistern. 8 Termi-

ne, sonntags, 17.30-20.00, Beginn: 9.3., Yoga-Balance, MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de

● Faschisten kommen immer nur an die Macht, wenn Konservative ihnen den Steigbügel halten (siehe 1933

ÖKOBAU-ZENTRUM
 Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Leimbau · Naturfarben
Caldern
 Zum Wollenberg 1 Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa 10.00 - 13.00 Uhr
 Telefon 06420/60600 www.eko-zentrum.de

und Österreich). Am So, 23.2. sozial und demokratisch wählen gegen AFD und CDU.

Tanz & Theater

● AFD: Remigration – Ausländer raus! Wer leert deinen Mülleimer, wer bringt dein Paket, wer pflegt deine Oma, wer fährt deinen Bus, wer putzt dein Schwimmbad? Am So, 23.2. demokratisch wählen gegen die AFD!

● Gesucht: Hip-Hop Heads Ü30! Du bist über 30 und möchtest in einer Gruppe mit Leuten gleichen Alters Hip-Hop tanzen? Dann werde Teil einer neuen Gruppe in Marburg und melde dich. Alle Level willkommen. hiphop30up@web.de.

Kunst & Kreatives

● Tag der offenen Tür in der Kunst-Werkstatt. Am 08.02. von 14-17 Uhr veranstalten wir wieder unseren beliebten Tag der offenen Tür. Für Kinder gibt es kreative Workshops und Eltern können sich über unsere Kurse informieren, die Dozent*innen kennenlernen und auch gleich Anmeldungen ausfüllen. Wir freuen uns auf Euch! (gewerbl.)

Women only!

● WENDO – mehrwöchiger Kurs: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Start: 19.02.25 bis 02.04.25 (7 Termine), mittwochs 20:15 bis 21:45 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do

TTZ KW 6 03.02. BIS 07.02.25 Mit reichhaltigem Salatbuffet 12 BIS 14 UHR		
MONTAG	METTENDEN WIRSINGGEMÜSE KARTOFFELPÜREE DESSERT 7,90 €	HALLOUMI-GYROS ZAZIKI (MIT/OHNE KNOBLAUCH) TOMATENREIS DESSERT 7,60 €
DIENSTAG	LACHSFILET ZITRONEN-DILL-SAUCE REIS DESSERT 9,20 €	KURKUMA-NUDELN ITALIENISCHES GEMÜSERAGOUT DESSERT 6,90 €
MITTWOCH	GRIECHISCHER HACKFLEISCHTOPF KRITHARAKI & ZAZIKI (M./O. KNOBI) DESSERT 7,50 €	SÜSSKARTOFFEL-FETA-FRIKADELLEN SPINAT & SAUCE HOLLANDAISE DESSERT 7,50 €
DONNERSTAG	HÄHNCHEN "CORDON BLEU" RAHMSOÛSE KROKETTEN DESSERT 7,80 €	VEGETARISCH GEFÜLLTE CANNELLONI TOMATENSAUCE DESSERT 7,20 €
FREITAG	RINDFLEISCH-MÖHREN-EINTOPF BAGUETTE DESSERT 6,90 €	GEMÜSENUGGETS MANGO-CURRY-SAUCE & BASMATIREIS DESSERT 6,80 €
UNSERE PARTNER Meier III HEINZELMÄNNCHEN siebenkorn TTZ MARBURG SOFTWARE CENTER 3 WWW.TTZ-MARBURG.DE VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE 06421 205 160		

Neue Karre fällig?



Fahrzeugmarkt – regional & schwarz auf weiß!
 • Telefon: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 • Coupon im Heft
 • Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

FAHRZEUGMARKT

Autos

● Suche BMW, Mercedes, Audi gerne auch ältere Modelle mit hohen Kilometer oder reparaturbedürftig. Tel: 0176/22051453.

● Verkaufe Mercedes 608D Pritschen- LKW mit Wohnwagenaufbau, als Wohnmobil zugelassen. 7,2m, 86 PS, auf 5t abgelastet, Anhängerkupplung, Kuhfänger. Reifen, Kühlschrank+ Herd neu. Einig-

es an Ersatzteilen und Baumaterialien dabei. Boden und Wände teils neu isoliert, ansonsten wartet der Innenraum auf Neuausbau. TÜV seit September abgelaufen. VB 3693 EUR. Rückfragen gerne unter 0163/ 6661238.

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

de sich über eine 2-3 Zimmerwohnung, EG im Südviertel, Ortenberg, Cappel, Wehrda freuen, übernehme auch gerne Gartenarbeiten möglichst ruhige Lage. Tel.: 0179/ 9665199.

Kinder

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre) Wochenendkurs am 15. + 16. März 2025, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00-14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de.

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/ 5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● 10-er Karte Vita-Fit. Wer möchte mir eine 10-er Karte vom Vita-Fit abkaufen (Fitness und Kurse)? Sie ist noch gültig bis zum 19.12.2025. Normalpreis 119,- Euro. Ich verkaufe Sie für 60,- Euro VB. Kontakt: itala@gmx.de

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Geschäftskundenberater selbstständig, finanziell unabhängig, wür-

Gruß & Kuss

● Bildhübsche Elizabeth 58J. Bin eine fröhliche, zärtliche Frau mit tollen Kochkünsten. Fühle mich nur sehr allein und Einsam. Wünsche mir von Herzen einen liebev. Mann zum verwöhnen und Lieben. liza.meet@t-online.de.

Kontakt

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Energiewende abwickeln, zurück zur Kernkraft, Windräder niederreißen (A. Weidel, AFD). Die Bürger müssen bei der nächsten Bundestagswahl auch entscheiden, ob die AKW's wieder ans Netz gehen sollen (J. Spahn, CDU). Wie lange hält die Brandmauer? Am So, 23.2. demokratisch wählen gegen AFD und CDU!

● Er freudlich sucht eine attraktive Sie zum Kennenlernen und bei Symptomen gerne mehr. 0172/4976367.

● Er (40) sucht Sie für megr als Lust auf Lust wie ZB. MFM, FMF, MFFM, CFF, CFM und vieles mehr !!! Bildzuschriften bitte an Chiffre: 05/25-5665

● Verlangen nach Streicheleinheiten und Entspannung? Seriöser 69j. Pensionär, sucht eine nette, zuverlässige Frau, die sich bei entspannender Musik, durch eine gefühlvolle Ganzkörpermassage sanft verwöhnen lassen möchte. Männer zwecklos. Chiffre: 05/25-5664

● Junggebliebener großer sportlicher Mitfünfziger sucht nette Sie für frivole Freizeitgestaltung. Bi-Frauen sind willkommen. Chiffre: 05/25-5639

Hit Radio
FFH

**DER
FFH
MIX**

**EINFACH
BESSERE
MUSIK**